

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Schalter-Gasse geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich

13 Ausgaben.

Fernruf:

„Tagblatthaus“ Nr. 6650-53.

von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntags.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Nr. 1. — monatlich, Nr. 2. — vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Frangiergeb. 400 vierteljährlich durch alle deutschen Postämter, ausschließlich Bestellungen. — Bezugs-Verordnungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Postdirektion 18, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Vertrieb: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Dörfern und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Verleger.



Anzeigen-Preis für die Zeile: 15 Pfg. für örtliche Anzeigen im „Arbeitsmarkt“ und „Kleiner Anzeiger“ in einzelner Spalte; 20 Pfg. in davon abweichender Spaltenführung, sowie für alle übrigen örtlichen Anzeigen; 30 Pfg. für alle auswärtigen Anzeigen; 1 Mk. für örtliche Reklamen; 2 Mk. für auswärtige Reklamen. Ganz, halbe, dritte und vierte Seiten, dortselbst, nach besonderer Vereinbarung. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechender Nachschlag.

Anzeigen-Nachnahme: Für die Rhein-Ruhr, bis 10 Uhr mittags; für die Provinz-Ruhr, bis 5 Uhr nachmittags. Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblattes: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernspr.: Amt Rahm 6202 u. 6203. Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Mittwoch, 30. Mai 1917.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 270. — 65. Jahrgang.

An unsere Anzeigen-Auftraggeber!

Die andauernde Kriegsteuerung, unter der die Herstellung einer Zeitung auf allen ihren Entstehungsgebieten in ganz besonderem Maße zu leiden hat, nötigt uns, den Zeilen-Preis der Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ vom 1. Juni d. J. ab wie folgt zu erhöhen:

Anzeigen-Preis für die Zeile 20 Pfg. für örtliche Anzeigen im „Arbeitsmarkt“ und „Kleiner Anzeiger“ in einheitlicher Spaltenform,

in davon abweichender Spaltenführung sowie für alle übrigen Anzeigen 25 Pfg.
für alle auswärtigen Anzeigen 35 Pfg.
für örtliche Reklamen 1,25 Mk.
für auswärtige Reklamen 2,50 Mk.

Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechenden Nachschlag.

Der Verlag.

Wieder ein Großkampftag in der 10. Isonzoschlacht.

Osterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T. B. Wien, 29. Mai. (Drahtbericht.) Amtlich verlautet vom 29. Mai, mittags:

Östlicher Kriegsschauplatz.

Die feindliche Artillerietätigkeit nahm an vielen Stellen der Front zu. In einzelnen Abschnitten wurden russische Erkundungsabteilungen zurückgewiesen.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Nach dem ruhigeren Pfingstsonntag flammte gestern die Isonzoschlacht zum dritten Male auf. Die neuen großen Angriffswellen des Feindes richteten sich zunächst wieder gegen die Höhe von Bodice und den Monte Santo. Der italienische Angriff setzte zu Mittag gegen den nördlichen Flügel ein. Er steigerte sich nachmittags, durch mächtige Artilleriefeuer eingeleitet, auf dem ganzen vorbenannten Abschnitt. Vielfach kam es zu erbitterten Nahkämpfen, die auch die Nacht hindurch weiter tobten. Besonders heftig wurde im Bereiche der Kuppe 652 gerungen. Unsere Truppen hielten in der ganzen Ausdehnung allen Anstrengungen des Feindes eisern stand. Die Infanterieregimenter Nr. 9, 24 und 77 haben sich besonders hervorgetan. Nordöstlich von Görz nahmen wir den Italienern bei der Abwehr eines von ihnen verübten Überfalls 200 Gefangene ab. Südlich von Jamniano lief der Feind gestern vormittag neuerlich viermal gegen unsere Stellungen vor, wobei er nebst blutiger Einbuße 15 Offiziere und 800 Mann an Gefangenen verlor. Die Gesamtziffer der seit Beginn der 10. Isonzoschlacht eingebrachten Gefangenen beläuft sich auf 14 500 Mann.

Aus Kärnten und Tirol ist nichts zu melden.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Unverändert.

Der Chef des Generalstabs.

Die riesigen Verluste der Italiener.

Dr. Karlruhe, 29. Mai. (Fig. Drahtbericht. 3b.) Wie die „Neuen Zürcher Nachr.“ berichten, haben die Italiener im Lauf der bisherigen Kämpfe in der 10. Isonzoschlacht mehr als 150 000 Mann an Toten, Verwundeten und Vermissten verloren.

Die große Widerstandsfähigkeit der Österreicher in italienischem Urteil.

W. T. B. Rom, 28. Mai. (Meldung der Agenzia Stefani.) Nach einer Nachricht des „Messaggero“ aus dem italienischen Hauptquartier sind die Österreicher trotz schwerer Verluste noch furchtbar stark und mächtig widerstandsfähig. Der Kampf wird demnach sehr schwer sein. Der Feind zieht Verstärkungen an Menschen und Geschützen von der russischen Front heran.

Die militärische Lage.

(Von unserer Berliner Abteilung.)

L. Berlin, 29. Mai. (Fig. Drahtbericht. 3b.) Nach der wachsenden Artillerietätigkeit, die seit einigen Tagen aus dem Wytschaete-Bogen und bei Armentières gemeldet wurde, mehrten sich die Erkundungsunternehmungen, die am 28. Mai in Kompagniestärke ausgeführt wurden und scheiterten, und die bei ihrer gestrigen Erneuerung ebenfalls ergebnislos blieben. Unsere weittragenden Geschütze beschossen die Bahnanlagen in der Nähe von Arras. Schon nach den ersten Schüssen erfolgte eine große Explosion hinter den feindlichen Stellungen. Im allgemeinen blieben die Kämpfe der letzten Tage in beiden Offensivabschnitten beträchtlich hinter denen der früheren Wochen zurück. Selbst wenn die von den Engländern und Franzosen mit allen ihren Kräften geführte Übungsschlacht nur durch Teilkämpfe fortgesetzt wird, macht sich bei dem Feind Abspannung und Ermüdung bemerkbar. Fast noch mehr macht sich das Abflauen der feindlichen Offensivkraft bei den Armeegruppen des deutschen Kronprinzen im Abschnitt der Franzosen geltend. Gestern lagen unsere Stellungen am Damenweg zeitweise unter starkem Feuer. Ebenso wurde in der Champagne am Offhang des Voehberg ein französischer Nachtangriff abge schlagen. Waren alle Teilverstöße des Gegners aus den letzten Tagen, so am Winterberg, bei Craonne, am Damenweg und bei Rauroy erfolglos, so erbrachte deutsche Gegenwirkung am Voehberg und Keilberg den Unseren mehrere hundert Gefangene und trotz französischer Versuche, uns das Genommene streitig zu machen, dauernden Geländegewinn.

Im Osten scheinen in nicht wenigen Abschnitten andauernde Feuerüberfälle die Möglichkeit nicht auszuschließen, daß Russen und Rumänen daran anknüpfend Angriffe machen wollen. Westlich Lud wurden unsere vorderen und rückwärtigen Stellungen unter Feuer genommen. In den Karpathen herrscht lebhaftes feindliches Artilleriefeuer, ebenso an der Sereth- und Donaufront.

Von der Isonzofront werden von gestern erneute Kämpfe um die Höhe 652 bei Bodice gemeldet, die noch andauern. Cadorna, der seine Fliegerunternehmungen so gern rühmt, verlor 10 Flugzeuge. Zu dem zweiten Teil der 10. Isonzoschlacht, die wieder auf einer 40 Kilometer breiten Front tobte, diesmal bis zum Meere, doch ohne Angriffe bei Plava, wird gemeldet, daß der 26. Mai noch den unerminderten Fortgang der Massenangriffe, dagegen der 27. Mai ein Abflauen brachte. Im Gebiete zwischen Wipbach und dem Meer waren die Kämpfe besonders erbittert. Es gelang den Italienern, die vordringenden Eken der Osterreichischen Stellungen bei Jamniano einzudrücken und sich südlich davon auf einigen vorgelagerten Höhen festzusetzen. Der Geländegewinn des Feindes ist seit Beginn der 10. Offensive nur gering. Daß den von Cadorna angegebenen 22 000 österreichisch-ungarischen Gefangenen schon 13 000 Italiener gegenüberstehen, zeigt deutlich, daß der mit Übermacht angreifende Gegner auf einen Widerstand stieß, der jede Aussicht raubt, daß der Durchbruch gelingen könnte.

Der deutsche Abendbericht vom 29. Mai.

W. T. B. Berlin, 29. Mai, abends. (Amtlich. Drahtbericht.) Bisher liegt keine Meldung über größere Kampfhandlungen vor.

Die Gesamtverluste der Engländer in der letzten Arrassschlacht.

Dr. Karlruhe, 29. Mai. (Fig. Drahtbericht. 3b.) Von besonderer Seite erfährt das „Berliner Tagblatt“ aus London, daß der Gesamtverlust an englischen Offizieren einschl. Flieger in der Arrassschlacht bis 29. Mai nach den offiziellen Listen 4940 betrage. Da man unter Bezugnahme auf die früheren Kämpfe stets auf den Verlust eines Offiziers einen solchen von 40 Mann rechnen kann, so dürften sich die englischen Mannschafteverluste in der Arrassschlacht bis zum 29. Mai auf rund 197 000 belaufen. So viel ist sicher, daß das englische Heer in seiner Frühjahrsoffensive bisher eine Gesamteinbuße von über 200 000 Offizieren und Mannschafte zu verzeichnen hat.

General v. Hoepfner über die deutschen und die feindlichen Flieger.

Dr. Haag, 29. Mai. (Fig. Drahtbericht. 3b.) Der Berliner Berichterstatter des Holländischen Neuen Bureaus hatte eine Unterredung mit dem kommandierenden General der deutschen Luftstreitkräfte v. Hoepfner, der jüngst nach dem 1000. Lufttag den Orden Pour le mérite bekam. Auf die Frage nach dem zahlenmäßigen Verhältnis der deutschen und der feindlichen Flugstreitkräfte, antwortete der

General: „Um die Leistungen des deutschen Fliegerkorps richtig einzuschätzen, müsse man sich vor Augen halten, daß der Gegner den Deutschen zahlenmäßig stark überlegen ist, wenigstens an der Westfront, wenn man nur die den Deutschen gleichwertigen Flugzeuge rechnet. An der Ostfront sind wir vielleicht etwas stärker. An Gallan liegen die Verhältnisse wieder etwas zugunsten des Feindes. Der Franzose ist offenbar nach seiner Moral unseren Fliegern nicht gleich zu schätzen. Aber der Engländer gibt gerade als Flieger Beweise dafür, daß er von germanischer Rasse und darum kampffreudig ist.“ Auf die Frage nach den beruflichen Leistungen antwortete der General: „Wir müssen hierbei unterscheiden zwischen ausgesprochenen Luftkämpfern und dem sonstigen Dienst, wie militärische Informationen durch Aufklärungen, photographische Aufnahmen usw. Hier ist zu sagen, daß die deutschen Flieger den Gegnern überlegen sind. Unsere Flugzeuge sind besonders in der Bewaffnung hochwertiger als die feindlichen. Es ist selbstverständlich, daß auch bei uns der Kampfflugzeugbau nicht stillsteht. Die feindlichen Kampfflugzeuge sind für ihre Aufgaben ebenso gut vorbereitet, wie die unserigen. Nicht so gut aber die Erkundungsflieger. Ihre Ausbildung, die einen rein militärischen Charakter haben muß, ist bei den Franzosen mittelmäßig, bei den Engländern sogar minderwertig. Hier liegen die tieferen Ursachen der besseren Leistung unserer Flieger. Der Deutsche ist in erster Linie Soldat. Unsere verhältnismäßig geringen Verluste rühren daher, daß unsere Kommandeure zu gute Soldaten sind, um ihren Fliegern Aufträge zu erteilen, die man von vornherein als unausführbar ansehen muß. Die Jahrhunderte lange deutsche militärische Tradition kann nicht durch die englische Kriegsführung von drei Jahren ausgeglichen werden.“ Auf die Frage, wen die Deutschen als Gegner lieber treffen, antwortete der General: „Diese Frage dürfte nicht gestellt werden. Bei uns will jeder Soldat ein Volk werden, der Tod der Kameraden schreckt ihn nicht.“

Das Anwachsen der Auslandsbewegung in Paris.

Paris, 28. Mai. Während der französische Winter des Innern bemüht ist, in den fürs Ausland bestimmten Notizen die Auslandsbewegung in Paris und in der Provinz als stetig abnehmend zu kennzeichnen, enthalten die Pariser Blätter, nicht bloß die linksstehenden, wie „Ceuvre“ und „Journal de Peuple“, sondern auch „Journal“, „Matin“ und andere Bourgeoisorganen, ziffernmäßige Angaben über das Anwachsen der Streiks. Die am Tage vor Pfingsten festgestellte Ziffer von 30 000 Streikenden in Paris hat laut „Ceuvre“ die Tendenz, sich zu verdoppeln. Besonders empfindlich betroffen wurden die großen Lebensmittel- und Warenhäuser, die genötigt waren, kurz vor den Feiertagen zu schließen. Als Kuriosum erwähnt dasselbe Blatt, daß selbst in die Hauptverwaltung des Kriegsministeriums, in die Räume der Kriegsschule, wo viele Frauen angestellt sind, die Auslandsbewegung übergriff. Nur vereinzelt sind die Gewerkschaften, in deren Bereich zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer Verständigungen zustande gekommen. Dazu gehören die großen Modehäuser und Seidenhäuser in der Rue Saintier. In der Militärkonfektion und auf den Banken der Societe Generale, des Credit Commois usw. dauert der Streik fort.

Der Kriegszustand mit Amerika.

Die Kriegshilfe der Vereinigten Staaten.

W. T. B. Washington, 29. Mai. (Drahtbericht.) Ein amtlicher Bericht des Pressebureaus besagt: Eine kurze Zusammenfassung dessen, was die Vereinigten Staaten während der sieben Wochen, die seit ihrem Eintritt in den Krieg verlossen sind, getan haben, wird von Interesse sein, da sie Amerikas völlige Teilnahme am Krieg und seine Fähigkeit zeigt, sofort wirksame Hilfe zu leisten: Das Gesetz über die Aushebung mit Auswahl, das schließlich 2 Millionen Mann bereitstellen wird, ist im Kongreß angenommen worden und wird nunmehr zur Ausführung kommen. Das Gesetz, betr. die Anleihe, ist gleichfalls im Kongreß durchgegangen und in Kraft. Es sieht ein voller Erfolg zu erwarten. 750 Millionen Dollar sind den Alliierten bereits vorgezogen worden. Motillen amerikanischer Zerstörer sind in das U-Bootgebiet geschickt, wo sie wirksam mit den Motillen der Alliierten zusammenarbeiten. Eine Armeedivision Marinesoldaten und 9 Regimenter Pioniere erhielten Befehl, nach Frankreich zu gehen. 10 000 Ärzte und außerdem viele Krankenpflegerinnen sind für England und Frankreich bestimmt. Hunderte sind schon dorthin abgegangen. Mit den Amerikanern, die schon in der britischen und französischen Armee dienen, werden diese Einheiten in kurzem die Gesamtzahl der Amerikaner in Frankreich auf 200 000 Mann bringen. Was fünf deutschen Divisionen entspricht. Im nächsten August wird die freiwillige Miliz der Vereinigten Staaten ihre volle Stärke von 400 000 Mann erreichen, was eine Vermehrung von einer Viertelmillion bedeutet. Die reguläre Armee ist um nahezu 180 000 Mann durch gewöhnliche Rekrutierung vermehrt worden, während die Mannschaften der Flotte durch das gleiche Mittel verdoppelt sind.

40.000 junge Amerikaner der besten Art sind jetzt in 16 Lagern vereinigt und erhalten eine eingehende Ausbildung, um als Offiziere mit in den neuen Armeen zu dienen.

Die Bewegung gegen die Dienstpflicht in den Vereinigten Staaten.

Dr. Haag, 29. Mai. (Sig. Drahtbericht. ab.) Das Holländische Neue Bureau meldet aus Washington: Die amerikanische Regierung habe gegenwärtig große Schwierigkeiten mit der deutschgefeindeten Minderheit und mit den Gruppen des Volks, die sich der Dienstpflicht widersetzen wollen.

Der Tauchbootkrieg.

Sensationelle Enthüllungen über die Unterseebootgefahr in der französischen Kammer.

Dr. Genf, 29. Mai. (Sig. Drahtbericht. ab.) Die aus Andenungen Pariser Blätter hervorgeht, haben die Angriffe des Abgeordneten Doussie wegen der Versenkung der „Magjerga“ und die Enthüllungen, die der Abgeordnete Hesse in der Commissionsberichterstattung der Kammer machten, die Stellung des Marineministers Lacaze gefährdet.

Untergang eines französischen Postdampfers

W. T. B. London, 29. Mai. (Drahtbericht.) Meiner meldet den Untergang des französischen Postdampfers „Le de Cicaguerra“ aus Barcelona (4376 Tonnen). Er trug 48 Passagiere und 85 Matrosen demit.

Massenversenkungen in der Ostsee.

W. T. B. Kopenhagen, 29. Mai. (Drahtbericht.) „National Tidende“ meldet: Die „Nya Dagbladet“ annimmt, daß die Massenversenkung schwedischer Dampfer in der Ostsee die Einstellung des Seeverkehrs zwischen Schweden und Finnland herbeiführen.

Der U-Bootkrieg gegen die irischen Fischerflotten.

W. T. B. London, 29. Mai. (Drahtbericht.) Aus Edinburgh wird berichtet, daß die U-Boote eifrig dabei sind, die irischen Fischerflotten von der See zu vertreiben.

Der Krieg gegen England.

Schwere Anklagen gegen die englische Regierung wegen der Lebensmittelnot.

W. T. B. London, 29. Mai. (Drahtbericht.) Die nachträglich bekannt wird, führte der Bundesvorsitzende des englischen Seemannsbundes Smittle in New Cashe aus: Während man binnen wenigen Monaten der Möglichkeit einer Hungersnot gegenübersteht, spielt die Behörde die Beherr, wie Keros im brennenden Rom.

Ein schwerer Vorwurf gegen den englischen Nahrungsmittelminister.

W. T. B. London, 29. Mai. (Drahtbericht.) Der Abgeordnete Dilling fragte im Unterhaus an, ob irgend ein Mitglied des Nahrungsmittelministeriums mittelbar oder unmittelbar an einem Unternehmen beteiligt sei, dessen Geschäftsergebnisse durch Maßnahmen des genannten Ministeriums beeinträchtigt würden.

Japans Beteiligung an den Flottenaufgaben der Alliierten.

W. T. B. London, 29. Mai. (Drahtbericht.) Lord Robert Cecil erklärte auf eine Anfrage im Unterhaus, Japans Marine nehme nach wie vor an den Unternehmungen der Alliierten bedeutenden Anteil.

Das neue Rußland.

Mißstimmung in Petersburg über den englischen Widerstand gegen das Friedensprogramm des Arbeiterrats.

W. T. B. Bern, 28. Mai. Der Petersburger Berichterstatter des „Manchester Guardian“ meldet unter dem 19. Mai: Lord Cecils abfällige Äußerungen über das Friedensprogramm des Arbeiterrates haben, da dieses inzwischen zum Programm der neuen vorläufigen Regierung erhoben worden ist, in Petersburg einen äußerst peinlichen Eindruck hervorgerufen.

Allianz und ihre Lebensdauer sowie der Einfluß der neuen vorläufigen Regierung hingen davon ab, wie deren Programm von den Alliierten entworfen werde.

Eine Soldatenversammlung in Woronesch.

W. T. B. Petersburg, 29. Mai. (Drahtbericht.) Die Petersburger Telegraphenagentur meldet: In Woronesch erklärten am Schluß einer Besprechung, in der der Finanzminister Tschingareff Mitteilungen über die Finanzlage des Landes machte, die Soldaten, daß sie auf Erhöhung des Soldes zu verzichten bereit seien und sich sofort in die Schützengräben begeben wollen.

Eine deutschfreundliche Demonstration in Petersburg?

Lugano, 28. Mai. Der Petersburger Korrespondent der „Stampa“ berichtet: Bei der Rückkehr einiger russischer Emigranten kam es auf dem Bahnhof Pleskotron zu einem merkwürdigen Auftret.

Die Stockholmer Sozialisten-Konferenz.

Einzelheiten über die Verhandlungen des Sozialisten-Kongresses in Paris.

(Drahtbericht unseas Kr.-Sonderberichterstatters.)

Kr. Genf, 29. Mai. (ab.) Der „Ratin“ veröffentlicht Einzelheiten über den Sozialistenkongress an den Pfingsttagen. Besonders in der Sonntagsabteilung kam es unter den Delegierten zu den größten Krawallen.

(8. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

In fremdem Dienst.

Kriminal-Erzählung von Walter Nübling.

„Der Reserbeschlüssel ist im Besitz meiner Frau; aber so gut verwahrt, daß niemand Fremdes ihn in die Hände bekommen kann.“ — „Aber Sie im Irrtum, wenn Sie einen solchen Diebstahl oder, wichtiger gesagt, Einbruch konstruieren wollen.“

„Allerdings“, fügte er dann noch eifrig hinzu, „trifft auch mich in zwei Punkten die Schuld. Erstens hätte ich einen so jungen Offizier nicht mit solchen wichtigen Aufgaben betrauen sollen.“

Er blickte dabei sichtlich zu den beiden Offizieren hinüber, als sei ihre Gegenwart ihm in diesem Augenblicke noch lästiger als zuvor.

Die Zeit drängte gestern ein wenig. Ich hatte mein Erscheinen auf dem Wohltätigkeitsfest in Aussicht gestellt und pflege auch in solchen Dingen pünktlich zu sein.

„Ich darf wohl einige Fragen an den Leutnant richten?“ bemerkte Heinz.

„Selbstverständlich.“

„Vorher nur noch eine Frage: Wann sind Erzellens gestern nach Hause gekommen?“

Als Leutnant Karstorf eintrat, fiel sein erster Blick auf Major Bierert. Da war er nur um so fester entschlossen, nichts von dem, was er wußte, zu verraten; die Demütigung wäre für Ellen gar zu groß gewesen.

Heinze hatte sich bei Karstorfs Eintritt erhoben und zum ersten Male seine Augen wirklich ganz geöffnet, nur um sofort wieder die Lider darüber fallen zu lassen.

„Darf ich bitten, die Mappe mir zu überlassen?“

„Es ist doch wohl dieselbe, aus der die Dokumente verschwunden sind?“ fragte er dann in seinem gewohnten schlaftrigen Ton.

„Ein seltsamer Fall, Herr Leutnant. Und Sie können wahrscheinlich keine Auskunft über den Verbleib der Papiere geben?“

„Sie haben gestern nachmittag vor Seiner Erzellens das Zimmer verlassen, Herr Leutnant?“

„Ungefähr um vier Uhr.“

„Und haben das Zimmer dann nicht wieder betreten?“

„Ich habe die Türe kurz danach verriegelt“, mischte sich der General ein, „und erst heute früh wieder geöffnet.“

„Auf diesem Wege, fürchte ich, kommen wir zu keinem Ziel“, sagte er wieder in seiner müden Art und Weise und zog aus seiner Tasche ein kleines Paket.

„Der — — —?“ Döring hatte nicht recht verstanden.

„Daktyloskopie“, wiederholte Heinz. „Ich werde versuchen, Fingerabdrücke festzustellen.“

„Sie haben gestern nachmittag vor Seiner Erzellens das Zimmer verlassen, Herr Leutnant?“

„Auf diesem Wege, fürchte ich, kommen wir zu keinem Ziel“, sagte er wieder in seiner müden Art und Weise und zog aus seiner Tasche ein kleines Paket.

„Der — — —?“ Döring hatte nicht recht verstanden.

„Daktyloskopie“, wiederholte Heinz. „Ich werde versuchen, Fingerabdrücke festzustellen.“

Fortsetzung folgt.

Gebildete j. Dame

Sucht in gutem Hause f. d. Dauer des Krieges angenehmes Heim als Gesellschafterin unter Leitung im Haushalt bei vollem Familienanschluss, ev. gegen Pensionübernahme. Angebote unter N. 125 an den Tagbl.-Verlag.

Jg. Kindergärtnerin

Welche die Haushaltungsschule besucht hat, sucht post. Stellung mit Fam.-Anschluss in evangel. gut. Schule, Stadt oder Land. Offerten unter N. 513 an den Tagbl.-Verlag.

Kriegersfrau

Lebhaft in Geschäft und Haushalt, hat feiner Arbeit schauend, sucht passenden Wirkungsreis, wo sie ihren 61. woblgepa. Jungen bei sich behalten könnte. Offerten u. N. 266 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, selbstständig in Küche und Haushalt, sucht Stelle für 1. Juni. Briefe erbeten nach Herrngartenstraße 18, 1.

Nette junge Dame!

Lebt tüchtig im Geschäft, mit guten Umgangsformen u. schön in Garderobe, sucht Stellung in feinem Restaurant oder Bar nach auswärts oder Umgebung Wiesbadens. Gefällige Angebote unter D. 815 Tagbl.-Verl.

Junges Fräulein, Näherin, sucht von nachmitt. 5 Uhr an Beschäft., event. zur Belegst. od. Gesellschaft einer Dame. Offerten u. N. 814 an den Tagbl.-Verlag.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen. Gewerliches Personal.

Verfehrer

Hoteldiener

militärfrei, sucht sofort oder später in gutem Hause Saisonstellung. Off. erbeten u. N. 586 an Postamt N. 1, Bogler, Drieden. 762

Wer Dienstpersonal braucht oder wer Stellung sucht, dem bietet eine Anzeige im Wiesbadener Tagblatt sofort das Gewünschte.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Erstliche Anzeigen im „Wohnungs-Anzeiger“ 20 Hg., nachträgliche Anzeigen 30 Hg. bis Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe gebühren.

Bermietungen

1 Zimmer.

Adlerstr. 33 1 Z. u. N. u. R. 287
Adlerstr. 35 1 Z. u. N. u. R. 301
Adlerstr. 57 1 Z. u. N. u. R. zu verm.
Adolfstr. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

2 Zimmer.

Adlerstr. 23 f. d. 2 u. 3-Z. Wohn. an H. Fam. billig u. v. N. N. 1. 397
Adlerstr. 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Adlerstr. 103 1 Z. u. N. u. R. 287
Adlerstr. 105 1 Z. u. N. u. R. 289
Adlerstr. 107 1 Z. u. N. u. R. 291
Adlerstr. 109 1 Z. u. N. u. R. 293
Adlerstr. 111 1 Z. u. N. u. R. 295
Adlerstr. 113 1 Z. u. N. u. R. 297
Adlerstr. 115 1 Z. u. N. u. R. 299
Adlerstr. 117 1 Z. u. N. u. R. 301
Adlerstr. 119 1 Z. u. N. u. R. 303
Adlerstr. 121 1 Z. u. N. u. R. 305
Adlerstr. 123 1 Z. u. N. u. R. 307
Adlerstr. 125 1 Z. u. N. u. R. 309
Adlerstr. 127 1 Z. u. N. u. R. 311
Adlerstr. 129 1 Z. u. N. u. R. 313
Adlerstr. 131 1 Z. u. N. u. R. 315
Adlerstr. 133 1 Z. u. N. u. R. 317
Adlerstr. 135 1 Z. u. N. u. R. 319
Adlerstr. 137 1 Z. u. N. u. R. 321
Adlerstr. 139 1 Z. u. N. u. R. 323
Adlerstr. 141 1 Z. u. N. u. R. 325
Adlerstr. 143 1 Z. u. N. u. R. 327
Adlerstr. 145 1 Z. u. N. u. R. 329
Adlerstr. 147 1 Z. u. N. u. R. 331
Adlerstr. 149 1 Z. u. N. u. R. 333
Adlerstr. 151 1 Z. u. N. u. R. 335
Adlerstr. 153 1 Z. u. N. u. R. 337
Adlerstr. 155 1 Z. u. N. u. R. 339
Adlerstr. 157 1 Z. u. N. u. R. 341
Adlerstr. 159 1 Z. u. N. u. R. 343
Adlerstr. 161 1 Z. u. N. u. R. 345
Adlerstr. 163 1 Z. u. N. u. R. 347
Adlerstr. 165 1 Z. u. N. u. R. 349
Adlerstr. 167 1 Z. u. N. u. R. 351
Adlerstr. 169 1 Z. u. N. u. R. 353
Adlerstr. 171 1 Z. u. N. u. R. 355
Adlerstr. 173 1 Z. u. N. u. R. 357
Adlerstr. 175 1 Z. u. N. u. R. 359
Adlerstr. 177 1 Z. u. N. u. R. 361
Adlerstr. 179 1 Z. u. N. u. R. 363
Adlerstr. 181 1 Z. u. N. u. R. 365
Adlerstr. 183 1 Z. u. N. u. R. 367
Adlerstr. 185 1 Z. u. N. u. R. 369
Adlerstr. 187 1 Z. u. N. u. R. 371
Adlerstr. 189 1 Z. u. N. u. R. 373
Adlerstr. 191 1 Z. u. N. u. R. 375
Adlerstr. 193 1 Z. u. N

Mit der Fortdauer des Krieges wachsen die geldwirtschaftlichen Aufgaben. Für unentbehrliche Einfuhrsachen sowie für die Banknotendeckung ist ein immer weiterer Zufluss von Gold an die Reichsbank dringend notwendig.

Die Einlieferung von Goldschmuck an die Goldankaufsstelle darf deshalb keine Unterbrechung erleiden.

Niemand säume seine Ehrenpflicht zu erfüllen und sich aller entbehrlichen Goldsachen, namentlich der jetzt wirklich entbehrlichen goldenen Uhrketten zu entäussern.

Eiserne tun in dieser Zeit dieselben Dienste.

Annahme von Goldsachen und Juwelen an allen Wochentagen (mit Ausnahme von Samstags) von 10—12 Uhr bei der

Goldankaufsstelle Wiesbaden, Marktstrasse 14.

Rhein-Bade-Schwimmanstalt Ezelius

Diebrich.

Zeige hiermit die

Eröffnung der Schwimmanstalt

ergebenst an. — Schwimmunterricht für Damen und Herren wird gründlich erteilt.

Ezelius.

Große

Mobiliar-Versteigerung.

Morgen Donnerstag, den 31. Mai, vormittags 9 1/2 und nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag, wegen Aufgabe des Haushalts, folgende eleganten Möbel usw. öffentlich meistbietend gegen Barzahlung in meinem Versteigerungsortal

7 Moritzstraße 7

dahier

als: 1 dunkel Eichen-Eßzimmer, bestehend aus Büfett, Kredenz, Auszieh-tisch, 6 Lederstühlen, Soder, 1 Teppich, 1 Lüster und Hakenbrett. 1 Vieh-merzimmer, bestehend aus Sofa mit Umbau, 1 Schreibtisch mit Sessel, 1 Tisch, 1 Bücherregal, 1 Standuhr, 1 halbrunder Stager mit Spiegel, 1 Küchenschrank, 4 Stühlen, 1 Bild, 1 Teppich, 1 Lüster, 1 Küstern-schlafzimmer, bestehend aus dreiteil. Spiegelschrank, 1 Waschtisch, 1 Nach-tisch, 1 Bett mit Matratze, 2 Stühlen, 1 Handtuchhalter, 1 Wäschekorb und 1 Nachtkübel, 1 Eichen-Schlafzimmer mit 2 Betten, 1 Rußb.-Salon, besteh. aus Sofa mit Umbau, 1 Sofabank, 2 Sesseln, 2 Stühlen u. achtzig. Tisch, verschiedene einzelne Kleider- und Weißzeugchränke, 1 Hutschrank, Eichen- und Rußb.-Vertiko, Rußb.-Konsole, eiserne u. eichene Flurtoiletten, 2 weiße Blumenstippen, runde u. viereckige Tische, Bambustischchen, einzel. Sofas, Ottomane mit Decke, großer Rußb.-Wandspiegel, 1 Rußb.-Ballustrade, Rußb.-Baneelbretter, Palmenkänder, Vogelkäfig m. Ständer, einz. Stühle u. Sessel, sehr gute Wandbretter, tannene und eichene Waschkommoden, weißer Nachttisch mit Marmor, 1 Eichen-Rollschränkchen, 2 Büropulte, 2 sehr gute Eischränke, 2 Zinnschalen, 1 alte Sofa, alte Ölgemälde und sonstige sehr schöne Bilder, 3 verschiedene Spiegel, 1 Stehleiter, 6 Ob-gerichte, 1 Kartoffelkiste, 3 Trockengerichte, Kohlen-, Leinwand- und Wasser-eimer, 3 fast neue Rinkwaschmaschinen, 1 Teppichsehrmaschine, 1 Bügelbrett, 1 Petroleumofen, Licht-, Fuß- und Werkzeugkasten, 1 kompl. Küchen-Einrichtung (Büch), besteh. aus: Küchenbüfett, Anrichte, Tisch, 2 Stühle, 1 Eischrank, 1 Baneelbrett mit Inhalt, 1 kleiner Tisch, 1 Wandbrett, 1 Ablau-brett und 1 Vorstellbrett, eine große Anzahl fast neuer Emailtöpfe, Pfannen, Kessel, Bräter, Fischkessel, eine Partie sehr gutes irdenes Geschirr, Pudding- und Kuchenformen, Kuchenbrett, Spirituseisen, Waschtisch, Markt-, Wasch- und andere Körbe, sehr feines Kaffee-Service, eine große Partie weißes Porzellan, Teller, Tassen, Schüsseln, Platten, Terrinen, Sphären, Eier-pfannen; 1 Tafelwagen, eine große Partie Gläser, Krüge, Karaffen, Quillier, Marmeladenbotten, sehr schöne Vasen und Aufstellgäßen, Einmachtopfe und Gläser, Messerputzmaschine, Blumenkasten, sodann elektr. Lüster und Pendel, sowie sehr gute Verjer-Teppiche u. Vorlagen, leinene Gardinen mit Messing-hängen und noch Verschiedenes mehr.

Besichtigung nur Mittwoch, den 30. Mai, nachmittags von 3—6 Uhr.

Adam Bender,

Auktionator und Taxator,

Geschäftsortal Moritzstr. 7.

Teleph. 1847.

Arbeiter

für dauernde Arbeit gesucht.

Traine und Hauff, Chemische Fabrik, Mainz, Gmündweg 12.



Schul-ranzen

Grösste Auswahl Billigste Preise

offert als Spezialität A. Letschert, Faulbrunnstr. 10. 349 Reparaturen.



Flüssige Olivenöl-Glycerin-Seife, Ersatz für Feinseife, ein ganz vorz. Waschmittel, gut schäumend, f. zarle Haut, wirkt mild u. wohltuend, a. Fl. 2,75 Mk. in der Part.-Eblg. v. W. Sulzbach, Bärenstraße 4.

Die beste Bouillonwürfel mit hohem Fettgehalt 13 St. 50 Pf., 100 St. 3.80

Gervais-Käse Stück 50 Pf.

Karl Berner, Buttergeschäft 45 Faulbrunnstrasse 11, nahe Schwalbacher Straße, Saalgasse 38, Ecke Nerostr.

Feinsten Suppenwürfel mit Fettgehalt u. Vonderole in 100- u. 500-Blöcken-Badung. Preis pro 1000 St. 19.00 Mk. und 21.00 Mk.

Hausmann, 23 Schwalbacher Straße 23, 1. Schwammersatz! Friedensware — Friedenspreis, total dauerhafter als Schwamm. (Nur noch kleiner Vorrat) (Laden Adolfstrasse 3.

Fohlensdrouer, große, 20 Stück 60 Pf. 549 Herrn. Rump, Moritzstr. 7.

Seine Belze läßt man am besten jetzt während der stillen Zeit modernisieren und ausbessern, da solche nun vorteil-hafter verarbeitet werden können. Auch werden alle Futaten immer rarer und teurer. Kürschner E. Stern Witwe, Michaelsberg 28, Mittelbau 1 rechts, Teppich-Reparaturen in künstlerischer Ausführung. Kürschnererei und Handweberei. Cranienstraße 3. Tannusstraße 19. Maximstraße 7. — Telephon 4353.

Möbel-Ankauf.

Herrschafliche und bürgerliche kompl. Einrichtungen, einzelne Möbelstücke, sowie auch unmoderne gute Möbel sämtliche Einrichtungs-Gegenstände werden bei sofortiger Kasse und sehr guter Bezahlung angekauft Möbelhaus Funke, Bleichstr. 36 u. 40, Teleph. 2737. Gleichzeitig empfehle mein stets großes Lager in Gelegenheitskäufen und neuen Einrichtungen, sowie einzelnen Möbelstücken und Gebrauchsgegenständen. Bei Neu-Einrichtungen werden Möbel etc. in Tausch genommen.

L.RETTENMAYER

BEGR. 1842 WIESBADEN BEGR. 1842

MÖBELTRANSPORT. SPEDITION. LAGERUNG.

BÜRO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124. 520

Große Mobiliar-Versteigerung.

Dienstag, den 5. Juni, u. Mittwoch, den 6. Juni, vormittags 9 1/2 und nachmittags 2 1/2 Uhr beginnend,

versteigere ich aufolge Auftrags wegen Auflösung der Pension und Weg-zugs im Hause

58 Wilhelmstraße 58,

2. und 3. Etage,

das gesamte gut erhaltene Mobiliar aus 15 Zimmern und Nebengelassen

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Es kommen zum Ausgabot:

- 6 Rußb.-Schlafzimmer-Einrichtungen, 2 weiße Schlafzimmer-Einrichtungen, 1 Eichen-Eßzimmer-Einrichtung mit Lederstühlen, Rußb.-Betten, weißes Metall-Binderbett, Spiegelschränke, Kleider- und Wäschchränke, Waschkommoden mit und ohne Spiegelauf-sätze, Nachttische, Rußb.-Vertikos, Salon-Garnituren, Sofas, Divans, Ottomane, Herren- und Damen-Schreibtische, Handtuch- und Kleiderständer, Kofferbände aller Arten, Tische und Stühle, Rußb.-Büfett, Polster- und andere Sessel, Spiegel mit Trumeau, und alle Arten andere Spiegel, Kommoden, Konsolen, Bilder, Uhren, Portieren, Gardinen, Teppiche, Vorlagen, Läufer, Kor-fen, Gas- u. elektr. Lüster, elektr. Tischlampen, Bildet, Schreib-fessel, Balustrade, Baneelbretter, eich. Flurgarderobe, Steil Bände, Stageren, Klavierstuhl, Treppenseitern, 2 Fenstertritte, Bettkiste, Waschgarnituren, Toilette-eimer, Federbetten und -Kissen, eiserne Gartenmöbel, Eischrank, Weinschrank, 5 große Firmenschilder, 8 große verschließbare Kisten, Badeseifen, 3 Polster-Zwischenfüßen, einzelne Rohhaarmatratzen, Gefinde-Betten und -Möbel, Küchen-Einrichtung, Gasherd, Glas, Porzellan, Bestede, Küchen- und Koch-geschirr und sonstige Gebrauchsgegenstände aller Art und vieles andere mehr.

Besichtigung vor Beginn der Versteigerung.

Georg Jäger,

Auktionator und Taxator.

Telephon 2448. — 22 Wehrstrasse 22. — Gegründet 1897.

Der Krieg über See.

Neue Nachrichten über feindliche Niederlagen in Deutsch-Ostafrika.

KK. Reich interessante Einzelheiten über den Gang der Ereignisse in Deutsch-Ostafrika gibt der militärische Mitarbeiter der englischen Zeitschrift „Globe“...

So weit Major Redway über die Lage in Deutsch-Ostafrika auch er bestätigt also wieder, daß die Smuts'sche Frontlinie, er habe die Widerstandskraft Deutsch-Ostafrikas völlig gebrochen...

Ein Wort an die unten und die oben.

Von einem deutschen Sozialdemokraten. (Schluß.)

Bei den einzelnen Engländern, „mag er Lord oder Pferdewechter, Kaufmann oder Bergarbeiter, Gelehrter oder Leidenbeschauer sein“...

Im tiefsten Grunde handelt es sich somit in unserem Verhältnis zu England um zwei verschiedene Weltanschauungen oder Lebensideale...

Ganz anders der englische Minister Grey. „Nachdem er kühl die wohl vorbereitete Entwicklung der Dinge sich hatte anschauen lassen“...

der Wahrheit Jaurès, dann die durch die russische Mobilmachung dem Deutschen Reich aufgezwungene Kriegserklärung an Rußland...

Schon diese Gedankengänge zeigen, daß Hendrich ein gründlicher Kenner und scharfer Beobachter der englischen Kräftepolitik ist...

Wir begreifen's, wenn angesichts dieser Perspektive der Verfasser sich darüber entrüstet, daß es immer noch Deutsche geben kann, die maulend und seufzend fragen...

Wir aber drücken diesem deutschen Sozialdemokraten im Geiste die Hand und empfehlen seine hochinteressante Broschüre unseren Lesern aus warmster Sie verdient wegen der darin ausgesprochenen Gedanken die weiteste Verbreitung.

Deutsches Reich.

Rundgebungen für den Reichskanzler.

W. T. B. Berlin, 29. Mai. (Trotzbericht.) Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt unter der Überschrift „Rundgebungen an den Reichskanzler“...

Wir müssen durchhalten!

Ein zeitgemäßes Mahnwort.

Wir müssen durchhalten! Diese Forderung ist den Soldaten an der Front etwas ganz Selbstverständliches. Aber auch allen denen, die in der Heimat an der Herstellung der Rohstoffe, der Munition usw. arbeiten...

Alle diejenigen, die irgend welchen Ausgabestellen vorstehen, sollten in jedem einzelnen Fall sich in die Lage des Geschäftsführers hineindenken. Schroffe, harte Behandlung, unfreundliche Worte, nicht begründete Abweisungen...

Aufklärung mit Misstrauen aufgenommen. Wir müssen das Volk — und dazu gehören alle! — in jeder Beziehung als Mitarbeiter am Gesamtsinn betrachten...

Ein gewaltig großes Heer ist jetzt in Tätigkeit, das die Aufgabe hat, weiten Volksteilen zu dienen. Zahlreiche Personen regeln die Ausgabe der Bezugsscheine, andere geben Waren, Lebensmittel aus...

Professor E. Abderhalden, Halle a. S.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Wiesbadener Kinder auf das Land.

Am 25. Mai fand durch den Bezirksausschuß für Frauenarbeit im Krieg, dem durch den Magistrat die Durchführung der Unterbringung der Stadtkinder auf dem Land übertragen worden ist...

Stärkere Verwertung der Pilze.

Der Präsident des Kriegsernährungsamts hat in einem Rundschreiben an sämtliche Bundesregierungen u. a. die folgenden Anweisungen zu einer größeren Verwertung der Pilze erteilt gegeben.

Bei der Lebensmittelknappheit muß angestrebt werden, daß die wildwachsenden Beeren und Pilze für die menschliche Ernährung so weit als möglich Verwendung finden. Im Frühjahr ist die Beerenernte fast reiflos...

Die Einerntung von Beeren und Pilzen soll den Einsammelern in jeder Weise erleichtert werden. Die sonst im Frieden für geringere Gegenden und Forsten geltenden Beschränkungen sollen nach Möglichkeit in Fortfall kommen.

Um die geernteten Pilze einem zunächst großen Kreis zugänglich zu machen, beschließt die Reichsstelle für Gemüse und Obst, viele Pilzsorten in eisenblechene Behälter einzurichten.

Kriegsauszeichnungen.

Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse wurden ausgezeichnet: der Pionier bei einer schweren Minenwerferkompanie Wilhelm Kedermann und Westaben; der Installateur und Flektromonteur Martin Wolf aus Wiesbaden...

Zur 6. Kriegsanleihe erfahren wir noch, daß im letzten 1. Grenzbataillon des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Kurhess.) Nr. 80 von Unteroffizieren und Mannschaften 122 150 M. voll eingezahlt wurden. Auch bei unseren Feldgrauen hat sich wieder der Charakter der Volksanleihe dadurch gekennzeichnet, daß vier Fünftel der Summe gerade von kleinen Sparern (hauptsächlich Mannschaften) in Beträgen von 100 bis 500 M. geleistet worden sind.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

* **Residenz-Theater.** Am Mittwoch wird zum zweitenmal ein Gastspiel von Mitgliedern der Frankfurter Schauspielhaus holländischen und nach den letzten Erfolgen wieder ein Stück des jetzt auf allen deutschen Bühnen so lebhaft interessierenden August Strindberg bringen; diesmal gelangt das in vieler Beziehung so fast anregende Stück „Eckertausen“ zur Darstellung und dürfte nach der Aufnahme an vielen anderen Bühnen auch hier lebhaftesten Interesse begegnen. Am Donnerstag schließt dann die Spielzeit des Residenz-Theaters mit der erfolgreichen Komödie „Die Prinzessin und die ganze Welt“.

Wiesbadener Vergnügungs-Bühnen und Lustspiele.

* **Die U. I. Lustspiele** bringen gegenwärtig zur Aufführung das Gesellschaftsdrama in 3 Akten „Die Hofkammer“ sowie das Drama „Krone und Kessel“, Summerrücken und Naturaufnahmen vervollständigend den Spielplan.

* **Vergnügungspalast Wiesbaden.** Spielplan vom 1. bis 15. Juni. Petermann, der menschliche Hund in seinen kranken-erregenden Produktionen; Orla, Sandmalerei; Oedi Orla, Marina-Künstlerin; 3. Teilus, gymnastischer Kraftakt; Gefchw. Gerndt, Original-Kellnerin; Jungmadel-Trio, akrobatische Tänze; 2. Holborn, berühmte Reifenläufer; Rixs Hofor, Stimmphänomene; 2. Canaris, komische Jongleur-Exakte; Moritz Heyden, der berühmte rheinische Humorist.

Aus dem Vereinsleben.

Vorberichte, Vereinsversammlungen.
* Die Tagesordnung für die nächste Versammlung der Ortsgruppe Wiesbaden des „Naturforscherverein“ am 1. Juni, abends 8 Uhr, im Hotel Europa wird sich sehr reichhaltig gestalten. Nach dem üblichen Bericht werden im Anschluß an den letzten Vortrag Fundstücke aus vorgeschichtlicher Zeit gezeigt und erklärt. Hiernach folgt eine Besprechung schwedischer Münzen und die Besprechung der nächsten Wanderung.

Provinz Hessen-Nassau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

ht. Jbstein, 28. Mai. Zur ausreichenden Versorgung der Bevölkerung mit Süßwasser läßt die Stadt gegenwärtig durch die hiesigen Sandwörter ein 3. Regen großes Ackerstück mit Erbsen besetzen. Außerdem bestellte sie größere städtische Gärten mit Getreide und Kartoffeln.

Sport und Luftfahrt.

Pferderennen.

Berlin-Karlshorst, 29. Mai. 1. Kathanow, Jagdrennen, 8000 M. 3800 Meter. 1. Frau G. Wolmanns „Roldau“ (Staldis), 2. „Rogolena“, 3. „Eisenföhr“. Das Rennen wurde für ungültig erklärt und die Wetten geruchbezogen. — 2. Preis von Johannisbad, 6000 M. 3800 Meter. 1. C. Ebenhals „Brieferbach“ (Friedrich), 2. „Fortuna“, 3. „Saxarvati“. Sieg: 11:10; Platz: 14, 19:10. — 3. Preis von Herten, 10 000 M. 3000 Meter. 1. Graf S. Bethusy-Buc „Emondvirel“ (G. Müller), 2. „Zenete“, 3. „Culob“. Sieg: 52:10; Platz: 26, 30:10. — 4. Preis von Eilendof, 10 000 M. 4000 Meter. 1. C. Reims „Anat“ (Friedrich), 2. „Austriale“. Sieg: 15:10; Platz: 11, 12:10. — 5. Germania, 40 000 M. 5500 Meter. 1. B. Vindensbachs „Tippe“ (Gäbide), 2. „Savoyard“, 3. „Gieruhr“. Sieg: 77:10; Platz: 23, 26, 15:10. — 6. Spreewald-Jagdrennen, 5000 M. 3400 Meter. 1. B. B. Rinfels „Turmalin“ (Staldis), 2. „Rog“ (S.), 3. „Orinoco“. Sieg: 50:10; Platz: 21, 19, 2:10. — 7. Karlsruher Ausgoleich, 8000 Meter. 1. J. S. Friedrichs „Fürst Popoff“ (Ciejan), 2. „Czemowly“, 3. „Gunttram“. Sieg: 58:10; Platz: 21, 18, 23:10.

Breslau-Züß, 29. Mai. (Fig. Trahtbericht.) 3000 M. 3600 Meter. 1. Kimm. R. B. u. Schaumburg-Lippes „Gerger“ (Obeske), 2. „Obeske“, 3. „Mittler“. Sieg: 14:10. — 2. Grobno-Ausgleich, 4000 M. 1600 Meter. 1. R. Wittmanns „Meria“ (G. Blume), 2. „Mittler“, 3. „Vernein“. Sieg: 17:10. — 3. Warschau-Rennen für Dreijährige, 5200 M. 1200 Meter. 1. Stall „Wieg“ (Tonea) u. Zucholla, 2. „Rogolena“, 3. „Gwendoline“. Sieg: 26:10; Platz: 14, 15:10. — 4. Herden-Ausgleich, 4000 M. 2900 Meter. 1. S. Glafers „Bell Row“ (Richter), 2. „Königstein“. Sieg: 12:10. — 5. Lohmo-Rennen, Zehnjährigen-Rennen, 3500 M. 1400 Meter. 1. J. Süßmanns „Rabrigal“ (Certe), 2. „Vorwärts“, 3. „Kudergat“. Sieg: 31:10; Platz: 16, 50:10. — 6. Rai-Rennen, 4000 M. 1800 Meter. 1. R. Wittmanns „Meria“ (G. Blume), 2. „Arkanas“, 3. „Antonius“. Sieg: 73:10. — 7. Luftschiffer-Jagdrennen, 3000 M. 4000 Meter. 1. Kimm. C. v. Badenbergs „Lop Zwig“ (Richter), 2. „Rogolena“, Sieg: 13:10. — 8. Zwangorod-Rennen, 8000 M. 1600 Meter. 1. Graf G. Bestfakens „Calberon“ (C. Müller), 2. „Barbellum“. Sieg: 19:10.

Handelsteil.

Russlands Verschuldung an das Ausland.

Bis zum Beginn des Krieges schuldete der russische Staat dem Ausland unmittelbar aus Obligationen anleihen und mittelbar aus Bankanleihen, für die die Regierung die Zinsgarantie übernommen hatte, nach amtlichen Angaben 5,2 Milliarden Rubel. Hierfür waren jährlich 266,4 Mill. Rubel Zinsen zu entrichten. Während des Krieges erreichte die staatliche Verschuldung an das Ausland, soweit sich nach dem „B. L.“ aus den recht verschwommenen Angaben ersehen läßt, einen Betrag, der 10 Milliarden Rubel übersteigt. Man darf annehmen, daß hierfür mehr als 500 Millionen Rubel Jahreszinsen gezahlt werden müssen. An die Seite der staatlichen Verschuldung tritt aber mit einem bedeutenden Betrage in Russland noch die private. Hierzu rechnen an erster Stelle die im Ausland realisierten Obligationen anleihen der Städte und handelsindustriellen Unternehmen. Diese festverzinslichen Stadtanleihen stellen eine Schuldenlast von rund 300 Millionen Rubel dar, während Russlands Handels- und Industrieunternehmen im Ausland ungefähr 200 Millionen Rubel hypothekarische Schuldner zu verzeichnen haben. An Zinsen hierfür wandern etwa 25 bis 27 Millionen Rubel im Jahr ins Ausland. Die Beteiligung des ausländischen Aktienkapitals in den einzelnen Zweigen der russischen Industrie und des russischen Handels hält sich in etwa folgenden Grenzen: Unternehmen der Verhüttung und Verarbeitung von Metallen 580 Millionen Rubel, Aktienbanken 250 Millionen Rubel, Naphthagesellschaften 240 Millionen Rubel, Kohlegesellschaften 140 Millionen Rubel, Elektrizitätsunternehmen 120 Millionen Rubel, Straßenbahnen 40 Millionen Rubel, Gewinnung von Edelmetallen 80 Millionen Rubel, Gewinnung verschiedener Erze 25 Millionen Rubel, Unternehmen der chemischen Industrie 40 Millionen Rubel und verschiedene Betriebszweige (Manufaktur usw.) 280 Millionen Rubel, das sind zusammen 1295 Millionen Rubel.

Aller Wahrscheinlichkeit nach sind die Dividenden, die aus dieser Kapitalinvestierung jährlich ins Ausland wandern, mit 180 Millionen Rubel gar nicht zu hoch bemessen. Wäre Russland also in der Lage, den Krieg zu beenden, ohne weiter ausländische Geldhilfe in Anspruch zu nehmen — eine Annahme, die keine Aussicht auf Verwirklichung hat — so würde die Beschwerung der Passiven der russischen Zahlungsbilanz aus diesen Verschuldungen öffentlicher und privater Natur rund 750 Millionen Rubel jährlich betragen. Bis vor einigen Jahren erschienen als einziger Aktivposten in der russischen Zahlungsbilanz die Handelsbilanz. Aber auch dieses Plus hat sich inzwischen in ein sehr bezeichnendes Minus verwandelt. Schon jetzt behaupten russische Volkswirtschaftler von Ruf, daß eine Besserung der Handelsbilanz innerhalb der ersten Jahre nach Kriegsschluß im erschöpften Rußland nicht zu erwarten sei; die Ausfuhr der Bodenerzeugnisse werde sich in engsten Grenzen halten, während die Einfuhr von Rohstoffen und Halbzeugen, auch wohl von Fertigprodukten große Ausmaße annehmen werde.

Berliner Börse.

§ Berlin, 29. Mai. Durch die sehr feste Stimmung beweist die Börse, daß die vertrauensvolle Beurteilung der politischen und militärischen Lage in der dreitägigen Feiertagspause keine Einbuße erfuhr. Einzelne Werte erlangten recht erhebliche Kurserhöhungen, so Scheidemann, Adlerwerke vormals Kleyer. Von Montanwerten waren Bochumer, Phönix und Deutsch-Luxemburger bevorzugt. Ferner waren als höher zu nennen Hansa, Lloydwerke, Annener Gußstahl, Thale, Silesia, Rütgerswerke. Auch der Banken- und Anlagemarkt zeigte gute Haltung. Für Sproz. deutsche Anleihen bestand im Zusammenhang mit der großen Geldflüssigkeit weiter gute Kauflust.

Banken und Geldmarkt.

* Die Deutsche Bank errichtete in Elbing eine Zweigniederlassung.

w. Forderungen an Bewohner der besetzten Feindgebiete rechtzeitig anmelden! Berlin, 28. Mai. Der Präsident der Reichsentschädigungskommission läßt unter Bezugnahme auf seine vor einigen Tagen erfolgte Ekanntgabe nochmals darauf hinweisen, daß die Anmeldung vor Kriegsausbruch entstandener Forderungen von der Reichsentschädigungskommission nur noch bis zum 31. Mai 1917 entgegengenommen wird, und daß eine Verlängerung dieser Frist aus zwingenden Gründen ausgeschlossen ist. Eine spätere Anmeldung wird nur noch ausnahmsweise zugelassen werden, wenn der Gläubiger nachweist, daß er ohne sein Verschulden an der rechtzeitigen Anmeldung verhindert gewesen ist. In allen Fällen werden aber solche ausnahmsweise zugelassenen verspäteten Anmeldungen unabwendbare Nachteile gegenüber den rechtzeitig angemeldeten erleiden.

* Die Petersburger Handelsbank verteilt eine Dividende von 25 Rubel pro Aktie, oder 10 Proz. Die Bank wird in Kiew und Ekaterinow-Filialen errichten.

Industrie und Handel.

* Abschlüsse von Textilfabriken. Die Sächsische Leinen-Industrie-Gesellschaft (vorm. H. C. Müller), A.-G., in Freiberg i. S., verteilt wieder 15 Proz. Dividende. — Die Baumwollweberei Mittweida schüttet wieder 4 Proz. Dividende aus.

* Die Concordia, Chemische Fabrik auf Aktien in Leopoldshall, dürfte wieder 6 Proz. wie in den letzten drei Kriegsjahren zur Ausschüttung bringen. Für das letzte volle Friedensjahr 1912/13 wurden 13 Proz. Dividende verteilt.

Marktberichte.

W. T.-B. Berliner Produktenmarkt, Berlin, 29. Mai. Warenmarkt. Das im ganzen Reiche herrschende warme sonnige Wetter, das jedoch in vielen Gegenden von einem willkommenen Regenschauer zeitweilig unterbrochen wird, ist für unseren Saatstand außerordentlich günstig und nach Aussagen der Landwirte berechtigt bis jetzt die schönsten Hoffnungen. Der hiesige Warenverkehr ist auch nach den Feiertagen recht anregend geworden. Am Saatmarkt waren Kleesaaten noch vereinzelt gefragt. Lebhafter Begehr dagegen für Spörgel, in dem das Angebot indes unzureichend war. Auch für Grassämereien besteht unvermindertes Interesse, das aber bei weitem nicht befriedigt werden kann. Seradella bleibt andauernd fest. Das Geschäft spielt sich vielfach direkt von dem Provinzhändler an die Verbraucher ab.

W. T.-B. Berlin, 29. Mai. Frühmarkt unverändert.

Briefkasten.

Die Schlichtung des Wiesbadener Lokals ist beschränkt nur für die Lokalfahrt im Briefkasten, und zwar ohne Rücksicht auf die Beschränkungen, die nicht geändert werden.

§. R. 348. Das Berechtigter verfügt sich aus jungen Zeiten, welche nach Prüfung ihrer persönlichen Eigenschaften und wissenschaftlichen Vorbildung (vollständiges Abiturientenzeugnis) als Seeoffiziere eingestellt werden. Die Berechtigung erstreckt sich auch auf die Verhältnisse der Eltern, zu deren Verpflichtungen auch die Gewährung der Mittel zur Ausrüstung und der erforderlichen Zulage gehört.

H. S., Griefensstraße. Mittel gegen Bangen in den Händen: Sandbaum, Koloquinten, französischer Pfeffer und Aloe wird zerhackt, in 40 bis 50 Teilen Wasser eine halbe Stunde gekocht und mit der Flüssigkeit der Bux gemacht; in Bettflasche: ein Teil Kampher, 4 Teile Spiritus, 2 Teile Koloni, 2 Teile Benzol, 3 Teile Euphorbiaharz gemischt und in die Finger geschrieben. Hölbe im Fußboden: Kalmswurzel, Korianderkörner, Pfefferkörner, frisches Petersilienkraut und Koloquinten, von jedem 2 Teile, übergieße mit beitem Wasser und lasse einige Stunden stehen. Nachdem die Flüssigkeit durch Seidwand geseiht, kann damit der Fußboden aufgewaschen werden.

H. B. S. C. Exzellenz Herrn Generalleutnant v. Hindenburg, Großes Hauptquartier.



Dr. Weinreich's
Motten-Aether
verfügt zuverlässig
Motten und deren Brut
Flasche 1,25, 2,00, 3,50 und 6,00 M.

Gewinnanzug
der
235. Königlich Preussischen Klassenlotterie.
5. Klasse, 15. Ziehungstag, 25. Mai 1917.

Jede gezogene Nummer hat zwei gleich hohe Gewinne erhalten, und zwar je einer an die Stelle gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts (e.g., 10000 Mark, 5000 Mark) and corresponding winning numbers.

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Table with lottery numbers and prizes for the afternoon drawing. Columns include prize amounts (e.g., 10000 Mark, 5000 Mark) and corresponding winning numbers.

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Table with lottery numbers and prizes for the afternoon drawing. Columns include prize amounts (e.g., 10000 Mark, 5000 Mark) and corresponding winning numbers.

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Table with lottery numbers and prizes for the afternoon drawing. Columns include prize amounts (e.g., 10000 Mark, 5000 Mark) and corresponding winning numbers.

In der Nachmittags-Ziehung wurden Gewinne über 240 Mark gezogen:

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 12 Seiten
Gesamtdruck: H. Geyerbach
Verantwortlich für den Inhalt: H. Geyerbach
Druck: H. Geyerbach
Vertrieb: H. Geyerbach

Konzert in der Marktkirche.

Heute Mittwoch, den 30. Mai, abends 8 Uhr.

Gesang: Herr **Richard Schubert**, Kgl. Hofopernsänger von hier.
Orgel: Herr **Friedrich Petersen**, Organist der Marktkirche.

1. Präludium und Fuge a moll (Edition Peters, Band II) . Bach
2. a) „Wende Dich zu mir“ Hugo Wolf
b) „Herr, nun sing ich Dir ein neues Lied“ Dvorak
3. Intermezzo, Benedictus aus Op. 56 Max Reger
4. a) „Zur Ruh“ b) Gebet, c) Zum neuen Jahr Hugo Wolf
5. Sonate d moll A. Guilment
6. a) Vaterunser A. Bungert
b) „Dies ist der Tag des Herrn“ F. Weingartner

Karten zu 2 Mk., 1 Mk. und 50 Pfg. in den Musikalienhandlungen von Ernst, Saalgasse, E. Schellenberg, Gr. Burgstr., F. Schellenberg, Kirchg., Stöppler, Rheinstr., Wolf, Wilhelmstr., sowie abends an der Kasse.

Joseph Plant
Kasinosaal
heute Mittwoch,
8 Uhr

Heiterer Abend
Zweiter
Literarisches, Parodistisches, Musikalisches, Urmüthliches

Neues Programm
Karten 4, 3, 2, 1 Mk.

Musikhaus Franz Schellenberg
Kirchgasse 33. — Telefon 6444.
Vorverkauf Engel, Wilhelmstr. 52. K 128

Spedition
J. & G. ADRIAN

Bahnhofstrasse 6 Königl. Hofspediteure Fernspr. 69 u. 6223
Pünktliche Abholung und Beförderung
von Frachtgütern, Eilgütern und Gepäck.
Lagerung von Kisten, Koffern und Möbeln.

Blut und Kraft
Dr. Wolffs Eisenwein
Ferrowin
schafft
Preis 3.00 M.

Ferrowin
das Stärkemittel bei
Blutarmut
Appetitlosigkeit
Schwäche
Nervosität.

Drogerie Bruno Backe, gegenüber dem Kochbrunnen, Adler-
Drogerie W. Machenheimer, Bismarckring 1, Arthur Jünke,
Drogerie Kaiser-Friedrich-Ring 30, Fr. Spielmann Nachl.,
Scharnhorst-Drogerie. 453

Fritz Lehmann, Juwelier,
Kirchgasse 70,
Fernruf 2327, neben Thalia-Theater. Fernruf 2327.
Grosse Auswahl in Juwelen.
Viele Gelegenheitskäufe.
Die reell billigen Preise sind in meinen Schaufenstern
offen ersichtlich. 516

Ankauf von Brillanten.

Verpachtung.
Zad., Garten- und Witt-Fabrik, Detail-Verkauf im Stadt-
zentrum, bestehend seit 1895, eingeführt in Bayern, Baden,
Württemberg und der Pfalz, freizeithalber zu verpachten. An-
gebote unter P. 815 an den Tagbl.-Verlag.

Tages-Veranstaltungen

Königliche Schauspiele

Mittwoch, den 30. Mai.

134. Vorstellung.
44. Vorstellung Abonnement D.

Der Waffenschmied.

Romische Oper in 3 Akten. Musik
von Albert Lortzing.

Personen:
Hans Stabinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt Hr. v. Schend
Marie, seine Tochter Fr. Poulz u. G.
Graf von Diebenau.
Ritter Herr Geisse-Winkel
Georg, sein Knappe Herr Haas
Abelhof, Ritter aus Schwaben Herr Rehsopf
Armentraut, Marien's Erzieherin Fr. Rose
Brenner, Gastwirt, Stabinger's Schwager Herr Spieß
Ein Schmiedegeselle Herr Schmidt
Nach dem 2. Akte 12 Minuten Pause.
Anfang 7 Uhr. Ende etwa 9³/₄ Uhr.

Residenz-Theater.

Mittwoch, den 30. Mai.

Duend- u. Fünfgierarten ungültig
Gastspiel von Mitgliedern des Schauspielhauses zu Frankfurt a. M.

Der Scheiterhaufen.

Der Kammerstücke viertes Stück von
August Strindberg.

Personen:
Die Mutter, Elise, Mathilde Ginzig
Der Sohn, Friedrich, Adolf Marx
Stud. jur.
Die Tochter, Gerda, Johanna Hofer
Der Eidam, Axel, verheiratet
mit Gerda Hellmuth Pfund
Grete, Dienerin Fäth Poth
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Bereins-Nachrichten

Mädchen- und Frauengruppe für
soziale Hilfsarbeit. Vermittlung
von ehrenamtlicher Hilfe auf
allen Gebieten sozialer Arbeit.
Sprechstunde im Cavalierhaus des
Schlosses, Bld. 2. Stad. Zimmer 8,
Montag von 12-1 Uhr.
Bereinigung jüdischer Frauen, Wies-
baden. Sprechstunde Mittwoch,
nachmittags von 5¹/₂ bis 6¹/₂ Uhr.
Raffau-Loge, Friedrichstraße 35, 2.

ODEON.

Lichtspiele
Kirchgasse 18.

Ab heute bis Freitag:
Allein-Erst-Aufführung

Fesselndes Gesellschafts-
Drama!

Das stärkste ist die Liebe.

Packender Gesellschafts-
Roman in 3 Abteilungen.
„Sybill Smocova“
„Josef Römer“
in den Hauptrollen.
Ein Lebensbild von äußerst
packendem Stoff führt
dieses Filmwerk vor unsere
Augen. — Die Darstellung
ist künstlerisch und echt,
der der Zuschauer mit
Spannung folgt.

Und der Mond lacht dazu.

Glänzendes Lustspiel.
2 Akte. 2 Akte.

Unterhaltungsreiches
Beiprogramm.
Erstklassige Musik.

Kurhaus-Veranstaltungen

am Mittwoch, 30. Mai.

Vormittags 11 Uhr:
Konzert des Städtischen Kurorechesters
in der Kochbrunnen-Anlage.
Leitung: Konzertmeister W. Wolf.
1. Choral: „Morgenglanz der Ewigkeit“.
2. Ouvertüre zur Oper „Norma“
von Bellini.
3. Finale aus der Oper „Der Frei-
schütz“ von C. M. v. Weber.
4. Lob der Frauen, Mazurka von
J. Strauß.

5. Adagio aus der Sonate pathétique von L. v. Beethoven.
6. Fantasie aus der Oper „Faust“ von Ch. Gounod.

Abonnements-Konzerte.

Städtisches Kurorechester.

Leitung: Konzertmeister W. Wolf.
Nachmittags 4 Uhr:

1. Durch Kampf zum Sieg, Marsch von F. v. Blon.
 2. Fest-Ouvertüre von E. Lassen.
 3. Malaguena, spanischer Tanz von M. Moszkowski.
 4. Abendruhe von Löschhorn.
 5. Blumenwalzer v. Tschaiakowsky.
 6. Ouvertüre zur Oper „Der Wasserträger“ von L. Cherubini.
 7. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ von R. Wagner.
- Abends 8 Uhr:
1. Ouvertüre zur Oper „Die Hugenotten“ von G. Meyerbeer.
2. Die Fürstensteiner, Walzer von B. Bilse.
3. II. Finale aus „Fidelio“ von L. v. Beethoven.
4. Adagio und Menuett von Heur.
5. Blumengeflüster, Charakterstück von F. v. Blon.
6. Czárdás von Nic. v. Wilm.
7. Fantasie aus der Oper „Hänsel und Gretel“ von Humperdinck-Fried.

K-T

Tannusstrasse 1.
Vornehme Lichtspiele.

Ein neuer grosser Erfolg!
Gunnar Tolnäs
d. beliebteste Filmkünstler
und Darsteller des
„Maharadscha“ in seinem
neuen Meisterwerk

„Dämons- Triumphe“

eine Fausttragödie
in 4 Akten
Gunnar Tolnäs
wird sich in diesem her-
vorragenden Schauspiel
von Neuem alle Herzen
erobern.

Winter im Harz

Bilder von groß. Schönheit.
Melitta Petri — Leo
Peukert — Herbert
Paulmüller
in dem urfidelen Schwank

„Der Laushub“

Der allerneueste Scherzfilm
Kapitän Grogg
im Ballon
gezeichnet von Viktor
Bergdahl.

Bergnügungs-Balast

Dohheimer Str. 19. :: Fernruf 810.

Nur noch heute und morgen

das großart. Pfingstprogramm

11 erstkl. Spezialitäten.

Anfang 7¹/₂ Uhr. (Vorher Musik.)

Ab Freitag, den 1. Juni:
Der glänzende neue Spielplan!
u. a.:

! Petermann !

Der menschliche Hund.

Moritz Henden

Rheinlands bester Humorist.

Thalia.

Rirchgasse 72. • Telefon 6137.
Erstaufführung

des neuen **Mia May**-Films:

Die Liebe der Hetty Raimond.

Schauspiel in 4 Akten.
In der Hauptrolle:

Mia May.

Glaps gewinnt das
große Loos.

Romödie in 2 Akten mit Richard
Senius.
Schauspielführungen in Sevilla.
(Naturaufnahmen.)

U.T.

Rheinstr. 47
Bis einschließlich Freitag:

Ihr Schofför

Gesellschafts-Drama
in 3 Akten von
Walter Schmidhässler.

Krone und Fessel

Sensations-Drama
in 2 Akten.
In der Hauptrolle:

: Alwin Neuss :

Reichhaltiges
Beiprogramm.
Vornehmer, kühler : : :
: : : : Theatersaal.

● Pfingst-●

: Festspielplan :

Morgen letzter Tag!
Der zugkräftigste Film der
neuesten Serie (1917) mit

Maria Carmi

ist unbestreitbar. Akte!

Der Fluch der Sonne!

Erst- u. Alleinaufführung!
Ein Künstler-Schauspiel
von hinreißender Gewalt!
Die Presse urteilt u. a.:

„In scharfen,
schönen Bildern zieht hier
das Schicksal eines jungen
Weibes an uns vorüber,
von MARIA CARMi mit
genialster Kunst verkör-
pert“

„Filmtechnik u.
Filmkunst feiern hier
Triumphe“

„Ein Film von
besonderer Qualität, wie er
selten dem Publikum ge-
boten wird und dem An-
spruchsvollsten Genüge
tut“

Der falsche Robinson.

Phantastische Hahnen-
und Abenteuer-Geschichte
in 3 Akten.

Monopol- Lichtspiele,

Wilhelmstraße 8.

Die Gültigkeit der Abonne-
mentshefte läuft morgen ab.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Dreiße Anzeigen im „Arbeitsmarkt“ in einheitlicher Satzform 15 Pfg., davon abweichend 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal. Aufwache-Verkaufserin, gelernte Buchbinderin, gesucht. Werfel u. Israel. Gewerliches Personal. Arbeiterin auf Rode u. Lailen sofort gesucht. Weibliche Arbeiterinnen (sof. gef. Müller, Kapellenstraße 3, Part. Arbeiterin ab. Hilfe zum Nähen für ganze oder halbe Tage sofort gef. Ederstraße 12, 1. links. Junges Mädchen gesucht. Frau Schmidt, Bismarckstr. 44, 1. Lehrmädchen für Damenschneiderei gesucht. Dellmannstraße 8, 1. St. 1. Näherin gesucht. Ederstraße 2. Bügelmädchen gesucht. Sedonstraße 10, 1. r. Lehrmädchen f. feine Blumenbinderei sucht Jung. Blumenhaus. Eine Krankenpflegerin, die massieren kann u. im Haushalt erfahren ist, auf sofort gesucht. Näh. Rüdelsheimer Straße 18, Part. Alter Herr sucht zur Führung f. einf. Haush. als Haushälterin. Person. Soubert. seit gepaart m. Akkuratheit, vertr. m. Bedienst. -Kantinenbetrieb. Off. unter N. 815 an den Tagbl.-Verlag. Suche Rent.-Köch., hoh. Lohn, Servier., Zimmer-, Haus-, Allein- u. Küchenmädchen 40 Mk. ang. Jungf., Tagesmädchen. Dr. Schindler, Markt, gemischtmännliche Stellenvermittlung, Schulgasse 7, 1. Tel. 4372. Suche Köch., Köch., Haus-, Allein-, sowie Küchenmädchen. Frau Elise Lang, gemischtmännliche Stellenvermittl., Wagemannstr. 31, 1. Z. 2888. Besseres Alleinmädchen, das kochen kann, für kleinen Haushalt, gesucht in der Ringstraße 8, 2. Einfaches tüchtiges Mädchen sofort gesucht. Moritzstraße 58, Part.

Heißes Mädchen gef. Konditorin Kaspinger, Friedrichstraße 41. Tüchtiges Mädchen für die Küche gesucht. Hotel Epple, Körnerstraße 7. Zum 1. Juni Mädchen für Küch. u. Hausarbeit u. ein Zimmermädchen. Frau Primavera, Frankfurter Str. 8. Sauberes Mädchen, in Hausarbeit bewandert, welches gut kochen kann, nach Kaiserslautern gesucht. Braun, Nikolastraße 24. Erbenhilfes Mädchen für kleinen Haushalt gef. Adelstraße 10, 2. Sauberliches christliches Mädchen auf 1. Juni gesucht. Nikolastraße 22, Part. Tüchtiges Alleinmädchen, das bürgerlich kochen kann, in kleine Familie gesucht. Näh. Neubauerstraße 6, Part. Junges Hausmädchen gesucht. Lohn nach Leistung bis 80 Mk. Vorstellen von 8-7 Uhr, Rüdelsheimer Straße 22, 2. links, Dr. 22. Saub. zuverläss. Alleinmädchen gesucht. Vahnhofstraße 5, 1. Alleinmädchen sofort gesucht. Kochen nicht erforderlich. Rüdelsheimer Straße 8. Einfaches nicht zu junges Mädchen zu zwei alten Damen gesucht. Schwalbacher Straße 40. Gefucht Alleinmädchen, welches kochen kann, in H. Haushalt zum 15. Juni od. 1. Juli. Kaiser-Friedrich-Ring 38, 3. St. Sauberl. tüchtiges Mädchen, das kochen kann, gesucht. Beschäft. von 2-4 Uhr nachmittags, Strauß, Emser Straße 8. Sauberes Mädchen gesucht. Rüdelsheimerstraße 14, Part. 1. Ein Alleinmädchen, ev. auch tauglicher. Hof. Adolf Wenaand, Weberstraße 39. Sauberl. Alleinmädchen für sofort gesucht. Rheinstraße 113, 2. Auf sofort ein tüchtiges kinderliebendes Mädchen gesucht für alle Hausarbeit gegen guten Lohn für die Vor- und Nachmittagsstunden. Näheres Rüdelsheimerstraße 22, 2. links.

Junges Mädchen zur Hausarbeit gesucht. Zahnstraße 46, Part. rechts. Braues heißes Mädchen für sofort oder 1. Juni gesucht. Weib. Langgasse 7. Saub. unabh. Arbeiterin od. Mädchen tauglicher sofort gesucht. Parfümstraße 5, 2. r. Mädchen tauglicher gesucht. Gartenstraße 16. Junges Monatsmädchen sofort gesucht. Dogheimer Str. 42, 2. Sauberl. Monatsfrau, gut empfohlen, täglich vorm. 3 Std. gesucht. Zu melden 8-10 u. 2-4. Schützenstraße 4, 2. Stod. Monatsfrau für H. Haushalt 2 Std. vorm. gesucht. Derrgartenstraße 2, 2. links. Monatsfrau 1 Stunde morgens gesucht. Erbacher Straße 8, 3. r. Monatsfrau, tüchtige saubere, od. Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, für 1/2 Tag bald gesucht. Offerten u. N. 811 an den Tagbl.-Verlag. Tücht. Monatsfrau 2-3 Std. gesucht. Sebnitzstraße 7, 2. links. Monatsfrau morg. 1 1/2 Std., mögl. von 9-10 1/2, gesucht. Dogheimer Straße 74, 1. Monatsfrau oder Mädchen von 9-11 und 2-3 Uhr gesucht. Rüdelsheimerstraße 7, 1. links. Monatsm. od. Frau (sof. od. 1. Juni) gesucht. Schlichterstraße 14, Part. Monatsfrau od. Mädchen, auch schulentaugl., Mädchen für 2 Std. morgens u. 1 Std. nachm. gesucht. Näheres Westertstraße 24, 1. links. Monatsfrau für (sof. 2 Std. gesucht. Erbacherstraße 19, 3. links. Monatsmädchen für 2 Std. früh sof. gef. Müller, Kapellenstr. 3, 3. Monatsfrau od. Mädchen gesucht. Schaefer, Obertstraße 15, 1. Saubere Monatsfrau 1-2 Stunden vormittags gesucht. Philippsbergstraße 29, 1. Suche Frau für 2 Std. morgens od. abends. Wielandstraße 25. Reinliche Frau oder Mädchen von 9-11 u. von 2-3 Uhr gesucht. Weillstraße 23, 1. links.

Jung. Mädchen oder Frau für hoh. Lohn gesucht. Weib. Langgasse 7. Frau gesucht. Moritz u. Wängel, Wilhelmstraße 58. Saubere Frau od. Mädchen von 1/2 bis 1/2 1/2 Uhr gesucht. Lohn 24 Mk. Adresse im Tagbl.-Verlag. Saub. aufr. Frau f. Büroarbeiten gesucht. Näh. Blücherstr. 15, 2. r. Mädchen od. Frau für einige Std. gesucht. Schornsteinstraße 15, 1. r. Sauberes Mädchen oder Frau von 9-11 u. evtl. 1 Std. nachm. gesucht. Rüdelsheimerstraße 22, Part. Junges sauberes Mädchen für nachm. zu 2 Kindern gesucht. Frau Jacobi, Teunusstraße 4. Junges Mädchen von 10-12 gesucht. Vorausstellen von 2-8 Uhr. Eintrichstraße 10, 1. Sauberes sauberes Mädchen für morg. gef. (wird auf angelehrt). Amfelsberg 4. Telefon 4728. Schulent. saub. Mädch. einige Std. täglich gesucht. Eintrichstr. 14, 2. l. Schulentaugl. Mädchen für leichtere Arbeit u. Ausgänge gesucht. 25 Mk. Lohn bei freier Verköstigung. Sonnenberger Straße 20. Laufmädchen od. schulentaugl. Mädchen sofort gesucht bei Schmidt-Strader, Damenschneider, Kirchgasse 19, 2. Mädchen oder Junge, welche nach der Schule Portier ausstragen, gesucht. Papier-Ausstattung Köhntsch, Kleine Durgstraße 9.

Junger Hausbursche, 14-16 J., Radfahrer, gesucht. Oranien-Apothek., Taunusstraße 57. Laufbursche, radfahrtauglich, sofort gef. Bittoria, Apotheke, Rheinstraße 45. Stellen-Gesuche. Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal. Fraulein mit einfacher Buchführ., Rasenbedien. u. Registratur vertritt, sucht Stelle für sofort. Angebote u. N. 792 an den Tagbl.-Verlag. Gewerliches Personal. Tücht. Bäckerin sucht für halbe Tage Beschäft. Näh. Roonstraße 15, Rüd. Frontisp. Junge Hauswirtschafterin u. Handarbeitslehrerin sucht für vor- mittags passende Beschäftigung. Off. unter N. 813 an den Tagbl.-Verlag. Für schulentaugl. Mädchen wird eine Stelle als Alleinmädchen gef. nach Schierstein, Elmville od. Umgegend Wiesbadens. Off. m. Lohn- angabe u. N. 815 an den Tagbl.-Verl. Unabh. Witwe sucht tauglicher od. ganz Beschäft., a. in landwirtsch. Haush. Frankfurter Str. 22, 2. r. Braues williges 14jähr. Mädchen sucht tauglicher Stelle, geht auch zu Kindern. Näheres zu erst. Eintrichstr. 7, 1. St. 1. Für jung. saub. Mädchen wird leichte Ausbilstelle tauglicher gesucht. Näh. Seerodenstraße 19, 1. Kleinstehende bessere Frau, durch den Krieg geschid., f. Stundenarbeit in besserem Hause. Näheres Rüdelsheimerstraße 11, Part. Saubere Frau sucht zum 1. Juni von 9-12 Uhr Beschäft. Näheres Dellmannstraße 61, 2. r. Unabh. Frau sucht Beschäftigung. Rauldrummenstraße 8, 1. St. rechts. Arbeiterin sucht Büro oder Laden zu putzen. Rüdelsheimerstraße 8, 116, 3. St. links.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Gewerliches Personal. Lehrlinge für f. Blumenbinderei sucht G. Jung. Blumenhaus. Schulent. saubere Junge für leichte Arbeit sofort gesucht. Eintrichstraße 81, Part. Junger Hausbursche od. Schulfunge zum Austragen gesucht; auch Kriegsbeschädigter auf halbe Tage. Papierhandlung Weder, Dr. Durgstraße 11.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal. Für Kontor jung. saub. Fräulein mit guter Handschrift, für Schalterdienst, Verkehr mit Kundenschaft und Tagelöhne, von hiesiger größerer Kohlenhandlung gesucht. Off. mit Gehaltsansprüchen unter N. 806 an den Tagbl.-Verlag. Verkäuferin gesucht. Vorausstellen zw. 7 u. 8 Uhr abends im 1. Stod. Photobau Chr. Tauber, Kirchgasse 20. Magazin- und Bürogehilfin. Kräft. ges. 15jähr. Mädchen mit guter Schulbildung, das auch kleinere Arbeiten versteht und Kenntnisse im Maschinenschreiben hat, wird in einen größeren Betrieb sofort gesucht. Selbstständigste Bewerbungen unter N. 813 an den Tagbl.-Verl. P360 Gewerliches Personal. Selbständige Kon- u. Laken-Arbeiterin bei gutem Lohn dauernd gesucht bei Rau, Moritzstr. 13, 1. St. 2.

Köchin gesucht zum 15. Juni oder 1. Juli. Näh. Gustav-Frentzstraße 11a. Feinjüngerliche Köchin m. best. Zeugn. in gutes, ruhiges Verpflegungshaus gesucht. Näheres Kapellenstraße 34. Mädchen gesucht für Hausarb. u. Küche. Versuchen, das Kochen zu erlernen. Gartenstraße 16. 3. Mädchen zum Servieren auf 1. Juni gesucht. N. Christians, Rheinstraße 82. Gefucht für sofort nach Mainz, einfaches F 34 Fräulein, das nähen kann und etwas Hausarbeit übernimmt. Offerten nach Rüdelsheimerstraße 49, 1. Mainz, Tel. 1236. Besseres Hausmädchen das bügeln, nähen und servieren kann in sehr gute Stelle nach Mainz gef. Raimundstraße 1. Bess. Alleinmädchen, das selbständig kochen kann, in kleine Familie gesucht. Monatsfrau vorh. N. Neubera 2, Part. Hausmädchen für sofort oder 15. Juni gesucht, welches bügeln und nähen kann, in Verpflegungshaus. Thomastr. 3, am Dambadial. Tüchtiges Mädchen in kleinen feinen Haushalt gesucht. Oranienstraße 21, 2. St. Tücht. zuverläss. Mädchen, w. selbständig kochen l. u. Hausarb. versteht, bei gutem Lohn gesucht. Schüler, Große Furgstraße 12, 2. Küchenmädchen für 1. Juni gesucht. Hotel „Breukischer Hof“. Gefucht zum 15. Juni einfach, braues Fräul., das teilweise Krankenpf. üben. u. sich im Haushalt betätigt. Gute Stelle. Rüdelsheimer Straße 22, 1. Etage. Gewandtes Zimmermädchen gesucht. Leberberg 9. Besseres zuverlässiges, im Haushalt erfahrenes Alleinmädchen zum 1. Juni bei hohem Lohn gesucht. Oranienstraße 15, 2. Tüchtiges Alleinmädchen, welches gut bürgerlich kocht und alle Hausarbeit versteht, findet in meinem Privathausstellung bei hohem Lohn. Weizgeschäft Offiziant, Weberstraße 5. Mitteres saub. Alleinmädchen zu alt. Ehepaar, angenehme Stell., auf logisch oder später gesucht. Näh. Wielandstraße 1, 2. links.

Alleinmädchen, welches alle Hausarbeiten versteht u. bürgerlich kochen kann (40 Mk. Lohn) sofort oder später gesucht. Offerten unter N. 814 an den Tagbl.-Verlag. Tüchtiges zuverlässiges Alleinmädchen, das kochen kann, sofort oder zum 15. Juni gesucht. Reeh, Marktplan 5. Tüchtiges Mädchen für 7 Wochen zur Aushilfe gesucht. Frau Geh. Regierungsrat Ritter, Dainertweg 12. Tüchtige Frau für Hausarbeit tauglicher gesucht. Hotel Burghof, Langgasse 19, 1. Besseres Mädchen tauglicher zur Hilfe beim Kochen gesucht. Gartenstraße 16. Für halben oder ganzen Tag zur Etage besseres zuverlässiges Mädchen, im Haushalt erfahren, auf 1. Juni gesucht. Näheres Hausdamenverein, Oranienstraße 23, 2. Monatsfrau sofort für einige Stunden gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 58, Part. 1/2. Sauberl. Monatsm. od. Frau zu e. Dame gef. u. 1/2-10 Karlsru. 18, 2.

Lüdtige Wagner, Schmiede, Schlosser und Hilfsarbeiter finden dauernde Beschäftigung. Georg Bruck, Wagenfabrik, Wiesbaden. Tücht. Anstreicher suchen G. u. W. Röber, Rombach, Sadgasse 1. Schuhmacher ver sofort gesucht. Hans Sachs, Nidelsberg 13. Herren-Friseur sofort gesucht. Am Römertor 3. Frientelehrling gesucht. Jais, Moritzstraße 28. Aufseher ordnungsliebend, tüchtig und energisch, abwechselnd für Tag- und Nachtl. sucht. Ehemalige Polizeibeamten bevorzugt. Schriftliche Offerten mit Zeugnisausschnitten und Angabe von Referenzen erbeten an Hedderheimer Kupferwerk Frankfurt a. M. - Hedderheim. Werk Hedderheim. 556 20 Arbeiter (Arbeiterinnen) für Aufräumungsarbeiten sofort gesucht. Näh. Dogheimer Str. 36, Büro, von 6-7 Uhr abends. Herrschaftl. Diener, 27 J., Militär entlassen, sucht leichte Stell. Ang. u. N. 815 an Tagbl.-Verl. Sehr zuverlässiger, stadtkundiger Hausdiener sofort gesucht. W. Gail Dwe, Schwalbacher Straße 2. Ordentlich zuverlässiger Hausbursche gesucht. Carl Hobbe, Langgasse 13. Junger Hausbursche sofort gesucht. C. Schollenberg, Goßgasse 6.

Lüdtige Hausbursche mit guten Empfehlungen sucht. Kaufhaus H. Wartenberg, G. m. b. H. Junger Hausbursche oder Mädchen für sofort gesucht. Kaiser-Friedrich-Apothek., Schiersteiner Str. 15. Fensterputzer sofort gesucht. Stahl, Blücherstr. 48, S. 1. r. Zwei Jungen zum Austragen sofort gesucht. Näh. Dogheimer Str. 84, 1. links. Zuverlässige Leute als Wächter gesucht. Gauslinstraße 1. Stadtkundige Leute gesucht. Elisabeth Diane Radler, Schwalbacher Str. 19. Tüchtiger Fuhrmann gesucht. Joh. Pauly jr. Ehrlicher und stadtkundiger Laufbursche sowie Schulfungen u. Ztg. gesucht. Buchhandl. Kraft, Marktstraße 6.

Buch. Tüchtige 2. Arbeiterinnen für sofort oder später gesucht. Zweite Kleinosen, Langg. 39. Büglerin in dauernde Stelle gesucht. Kaskovia, Luisenstraße 24. Jg. Mädchen für mein Arbeitszimmer gesucht. Damenfrisier Petze, Nidelsberg. Arbeiterinnen stellt ein: Laurents, Taunusstr. 66. Zuverlässige Kinderärztin 2. Kl. zu zwei Anaben, 1 u. 2 1/2 J., gesucht. Frau Oberleutnant Roetler, Grillpangerstraße 1. Köchin, welche gutbürgerlich kochen l. wird in klein. feine. Hause für 1. Juni gesucht. Barckstraße 61.

Stellen-Angebote. Männliche Personen. Kaufmännisches Personal. Verkäufer oder Verkäuferin für hiesiges Kolonialwaren- u. Delikat.-Geschäft per 1. Juli gesucht. Offerten u. N. 814 an den Tagbl.-Verlag. Gewerliches Personal. Zahntechniker zur Aushilfe gesucht. Zahnarzt Weder, Rüdelsheimerstraße 49. Wir suchen zum sofortigen event. weiteren Eintritt mehrere tücht. Maschinenmeister Carl Ritter G. m. b. H., Wiesbaden. Tüchtige selbständige Dreher gesucht. Kalle u. Co. A.-G., Viehtrieb am Rhein. Tüchtiger Setzer und Maschinist gesucht. Falck-Ostel.

Stellen-Gesuche. Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal. Tücht. Verkäuferin in der Kolonialwarenbranche auf bewandert, sucht sofort Stellung. Off. u. N. 814 an den Tagbl.-Verl. Angehende Verkäuferin für Papier u. Schreibwaren sucht passende Stellung. Offerten unter N. 815 an den Tagbl.-Verlag. Gewerliches Personal. Arztwitwe, alleinst., mittl. Jahre, evang., gesund, heit. Temp., musik., firm in Küche und Haus, sucht logisch Wirkungskreis als Hausdame, Gesellschaft. od. Reisebegl. zu Dame, Pflegerin hier oder ausw. Gute Zeugn. u. Empf. Off. u. Z. 814 an den Tagbl.-Verl.

Stellen-Gesuche. Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal. Tücht. Verkäuferin in der Kolonialwarenbranche auf bewandert, sucht sofort Stellung. Off. u. N. 814 an den Tagbl.-Verl. Angehende Verkäuferin für Papier u. Schreibwaren sucht passende Stellung. Offerten unter N. 815 an den Tagbl.-Verlag. Gewerliches Personal. Arztwitwe, alleinst., mittl. Jahre, evang., gesund, heit. Temp., musik., firm in Küche und Haus, sucht logisch Wirkungskreis als Hausdame, Gesellschaft. od. Reisebegl. zu Dame, Pflegerin hier oder ausw. Gute Zeugn. u. Empf. Off. u. Z. 814 an den Tagbl.-Verl.

Stellen-Gesuche. Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal. Tücht. Verkäuferin in der Kolonialwarenbranche auf bewandert, sucht sofort Stellung. Off. u. N. 814 an den Tagbl.-Verl. Angehende Verkäuferin für Papier u. Schreibwaren sucht passende Stellung. Offerten unter N. 815 an den Tagbl.-Verlag. Gewerliches Personal. Arztwitwe, alleinst., mittl. Jahre, evang., gesund, heit. Temp., musik., firm in Küche und Haus, sucht logisch Wirkungskreis als Hausdame, Gesellschaft. od. Reisebegl. zu Dame, Pflegerin hier oder ausw. Gute Zeugn. u. Empf. Off. u. Z. 814 an den Tagbl.-Verl.

Vermietungen

(Fortsetzung von Seite 7.)

4 Zimmer.

Blücherstr. 40, 3. u. 4. St. 4-Zim.-W., Küche, Bad, Gart. usw. 1. od. spät. 573
Rübesh. Str. 36, 2. u. 3. St. 4-Zim.-W. auf 1. Oktober, ev. früher, s. vm. 554
Saalgaße 20, 2. u. 3. St. 4-Zim.-W. zu vm. 574
Schwarzhofstr. 48, 1. St. 4-Zim.-W. mit Bad, Kohlenaufzug u. Zubeh. sof. od. später. 287
Schwalbacher Str. 3, 3. St. 4-Zim.-Wohn. mit Küche u. Bad, elektr. Licht u. Gas, auf 1. Juli zu verm. Anzul. vorm. am 9 u. 11 Uhr, nachm. 2-4 Uhr. 776
Seerobener Str. 33 4-Zim.-W., Erdgesch. Röh. bei Schroeder, 1. St. r. 576
Stiftstraße 19, 4-Zim.-Wohn. mit Bad, elektr. Licht. 897
Taunusstr. 29, 3. u. 4. St. m. Zub. für 1. 7. od. sp. R. das. 904
Walramstr. 39, 2. u. 3. St. 4-Zim.-Wohn. mod. 4-Z.-B., r. Zub., Gas, Bad, el. Licht, sof. u. sp. Röh. 555
Webergasse 39, 2. St. 4-Zim.-Wohn. auf sof. od. später zu verm. Röh. im 1. Et. 578
Weinstraße 11, 4-Zim.-Wohnung zu verm. B 4040
Weinstraße 12, 1. St. 4-Zim.-Wohn. sof. od. später zu vm. Röh. B 4040
Weinstraße 28, 3. u. 4. St. 4-Zim.-Wohn. ev. früher. Röh. auf 10-11. 581
Winfeler Str. 9, 1. St. 4-Zim. m. Zubeh. Röh. b. Baum. ob. Kaiser-Friedrich-Ring 74, Erdgesch. 582
Wortstraße 27, 1. St. 4-Zim.-Wohn. alsbald zu verm. Röh. b. Baum. ob. Kaiser-Friedrich-Ring 74, Erdgesch. 582
Zietenring 3, 4-Zim.-Wohn. gleich oder später zu verm. 889
Schöne 4-Zim.-Wohn. Südseite, der Reus. empfindl. zu v. Anzul. v. 11-1. R. Hallgarter Str. 5, 2. r. B 4041
Schöne freigeleg. 4-Zim.-Wohn. sof. oder später zu vermieten. Röh. b. Baum. ob. Kaiser-Friedrich-Ring 74, Erdgesch. 582

5 Zimmer.

Abelheidstraße 51, 2. St. 5-Zim.-Wohnung mit Zubeh. auf 1. Juli. Röh. 769
Abelheidstraße 51, 2. St. 5-Zim.-Wohn. auf 1. Juli. Röh. 769
Abelheidstraße 51, 2. St. 5-Zim.-Wohn. auf 1. Juli. Röh. 769
Abelheidstraße 51, 2. St. 5-Zim.-Wohn. auf 1. Juli. Röh. 769
Abelheidstraße 51, 2. St. 5-Zim.-Wohn. auf 1. Juli. Röh. 769
Abelheidstraße 51, 2. St. 5-Zim.-Wohn. auf 1. Juli. Röh. 769
Abelheidstraße 51, 2. St. 5-Zim.-Wohn. auf 1. Juli. Röh. 769
Abelheidstraße 51, 2. St. 5-Zim.-Wohn. auf 1. Juli. Röh. 769
Abelheidstraße 51, 2. St. 5-Zim.-Wohn. auf 1. Juli. Röh. 769
Abelheidstraße 51, 2. St. 5-Zim.-Wohn. auf 1. Juli. Röh. 769

6 Zimmer.

An der Ring 5, 2. St. 6-Zim.-Wohn. 1. Okt. Anzul. 10-12, 3-5 Uhr. 790
An der Ringstraße 6, herrsch. Wohn. 1. St. 6-Zim.-Wohn. mit Zubeh. preiswert zu vermieten. Anzul. zwischen 12 und 2 Uhr. 159
An der Ringstraße 10, 6-Zim.-Wohn. im Erdgesch. oder ersten Obergesch. zu vermieten. 876
Bachmayerstr. 8, Villa Iris, herrsch. Wohn., 6-Zim., 1. St., 6-Zim., Bad, 1. od. spät. Röh. 1. St. 631

Deerwegstraße 9 (am Markt) 5-Zim.-Wohn. m. Bad u. Bad zu verm. Neues Haus. Röh. Anwaltsbüro, Luitensstraße 41, 2. P 219
Hilfenstr. 18, 5-Zim.-Wohn. m. Küche u. 4 Dachzim. u. Garten zu v. 158
Jahnstr. 42, 2. St. 5-Zim.-Wohn. 607
Kaiser-Friedr.-Ring 30, 1. St. 6-Zim.-Wohn. Röh. R. 32, Part. 838
Kapellenstraße 25, 2. St. 6-Zim.-Wohn. m. Zub., freie ruh. Lage, Garten. Röh. Röh. 1. St. 608
Marianenstraße 2, 1. St. 5-Zim.-Wohn. sof. od. später zu v. 609
Mitterstr. 1, 1. St. 6-Zim.-Wohn. in freier Lage, schöne 5-Zim.-Wohn. zu verm. Röh. Part. rechts. 670
Nollhofstraße 11, 3. St. 6-Zim.-Wohn. mit Bad u. Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Röh. Part. 826
Nollhofstraße 21, 1. St. 6-Zim.-Wohn. mit Zentralheiz. 1. od. spät. 610
Nollhofstr. 3, 2. St. 6-Zim.-Wohn. 610
Nollhofstr. 3, 2. St. 6-Zim.-Wohn. 610
Nollhofstr. 3, 2. St. 6-Zim.-Wohn. 610
Nollhofstr. 3, 2. St. 6-Zim.-Wohn. 610
Nollhofstr. 3, 2. St. 6-Zim.-Wohn. 610
Nollhofstr. 3, 2. St. 6-Zim.-Wohn. 610
Nollhofstr. 3, 2. St. 6-Zim.-Wohn. 610
Nollhofstr. 3, 2. St. 6-Zim.-Wohn. 610
Nollhofstr. 3, 2. St. 6-Zim.-Wohn. 610
Nollhofstr. 3, 2. St. 6-Zim.-Wohn. 610

Bismarckring 4, Hochpart. 1. St. 6-Zim.-Wohn. m. reichl. Zub. zu v. Röh. beim Hausbes. Dreizehnenstraße 1, Part. rechts, u. Rheinstraße 42 (Landesbank). 632
Dobbs Str. 11 in 2. St. 6-Zim.-Wohn. zu vm. R. Kaiser-Fr.-Ring 56. P 202
Dobbs Str. 11 in 2. St. 6-Zim.-Wohn. zu vm. R. Kaiser-Fr.-Ring 56. P 202
Dobbs Str. 11 in 2. St. 6-Zim.-Wohn. zu vm. R. Kaiser-Fr.-Ring 56. P 202
Dobbs Str. 11 in 2. St. 6-Zim.-Wohn. zu vm. R. Kaiser-Fr.-Ring 56. P 202
Dobbs Str. 11 in 2. St. 6-Zim.-Wohn. zu vm. R. Kaiser-Fr.-Ring 56. P 202
Dobbs Str. 11 in 2. St. 6-Zim.-Wohn. zu vm. R. Kaiser-Fr.-Ring 56. P 202
Dobbs Str. 11 in 2. St. 6-Zim.-Wohn. zu vm. R. Kaiser-Fr.-Ring 56. P 202
Dobbs Str. 11 in 2. St. 6-Zim.-Wohn. zu vm. R. Kaiser-Fr.-Ring 56. P 202
Dobbs Str. 11 in 2. St. 6-Zim.-Wohn. zu vm. R. Kaiser-Fr.-Ring 56. P 202
Dobbs Str. 11 in 2. St. 6-Zim.-Wohn. zu vm. R. Kaiser-Fr.-Ring 56. P 202

Grünenstr. 33, 1. od. 2. St. 6-Zim.-Wohn. f. i. G. sof. u. vm. Röh. beim Hausbes. P 6737
Heimstraße 16, 1. St. 6-Zim.-Wohn. 770
Kaiser-Friedr.-Ring 74, 2. St. 6-Zim.-Wohn. mit Logg. Röh. 1. r. B 4052
Luxemburgstraße 5, 1. St. 6-Zim.-Wohn. mit gr. Logg. Röh. 1. r. B 4052
Luxemburgstraße 5, 1. St. 6-Zim.-Wohn. mit gr. Logg. Röh. 1. r. B 4052
Luxemburgstraße 5, 1. St. 6-Zim.-Wohn. mit gr. Logg. Röh. 1. r. B 4052
Luxemburgstraße 5, 1. St. 6-Zim.-Wohn. mit gr. Logg. Röh. 1. r. B 4052
Luxemburgstraße 5, 1. St. 6-Zim.-Wohn. mit gr. Logg. Röh. 1. r. B 4052
Luxemburgstraße 5, 1. St. 6-Zim.-Wohn. mit gr. Logg. Röh. 1. r. B 4052
Luxemburgstraße 5, 1. St. 6-Zim.-Wohn. mit gr. Logg. Röh. 1. r. B 4052
Luxemburgstraße 5, 1. St. 6-Zim.-Wohn. mit gr. Logg. Röh. 1. r. B 4052
Luxemburgstraße 5, 1. St. 6-Zim.-Wohn. mit gr. Logg. Röh. 1. r. B 4052

Taunusstraße 23, 3. St. 6-Zim.-Wohn. mit oder ohne Pension preiswert zu vermieten.
Webergasse 3, 3. St. 6-Zim.-Wohn. einm. möbl. Röh.
Webergasse 3, 3. St. 6-Zim.-Wohn. einm. möbl. Röh.
Webergasse 3, 3. St. 6-Zim.-Wohn. einm. möbl. Röh.
Webergasse 3, 3. St. 6-Zim.-Wohn. einm. möbl. Röh.
Webergasse 3, 3. St. 6-Zim.-Wohn. einm. möbl. Röh.
Webergasse 3, 3. St. 6-Zim.-Wohn. einm. möbl. Röh.
Webergasse 3, 3. St. 6-Zim.-Wohn. einm. möbl. Röh.
Webergasse 3, 3. St. 6-Zim.-Wohn. einm. möbl. Röh.
Webergasse 3, 3. St. 6-Zim.-Wohn. einm. möbl. Röh.
Webergasse 3, 3. St. 6-Zim.-Wohn. einm. möbl. Röh.

Mietgefuche
Eine 3-Zimmer-Wohnung mit Wohnkammer, u. sonstig. Zubeh. oder eine 4-Zimmer-Wohnung ohne Kammer von einer Beamtenfamilie gesucht.
Der Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts
wird allgemein verlangt von den Mietern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberzähligen Anzahl von Anfrügenderungen;
wird allgemein benutzt von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Anfrügenderungen;
ist übersichtlich gedruckt nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Vermietungen

2 Zimmer. 2-Sim.-Wohn. u. groß. Küche, im Adl. 1. St., ver. sof. od. spät. Näh. 5. Fr. Deim, Fickensing 12. oder Bärenstraße 4, bei Sulzbach.

Kirchgasse 24, 2.

große 6-8-Zimmer-Wohnung, für Ärzte oder Büro geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden. 785

Gr. Burgstr. 14, 1.

3 oder mehr leere Zimmer, mit Zentralheiz., elektr. Licht, für Geschäftszwecke od. sofort oder später zu verm. Näh. im Laden. 825

Sonnig

4-Zimmer-Wohnung in Stagen-Billa, Tennelbachstr. 29. Balkon, Bad, elektr. Licht, Gartenbenutzung, a. 1. Juli ev. früher. Näheres Tennelbachstr. 27.

Kleine ruh. Familie

Sucht 3. Okt. e. sch. geräumige 2-3-Z. Wohn. in ruh. Hause, Frontst. nicht ausgesetzt. Handvermietung od. Handarbeit kann mit übernommen werden. Off. u. O. 266 an den Tagbl.-Verl.

Adelheidstraße 38, 1

herrsch. 3-Sim.-Wohn. an v. Kl. Burgstraße 8, 2.

3-Sim.-Wohn. sofort zu verm. 701

Etifstraße 26, 3 Sim., Bad, Küche, Keller, Kauf. mit Gas u. Elektr. Näh. Taunusstraße 33/35, Laden.

Taunusstraße 44, Parterre-Wohnung, 3 Sim. u. Zubeh., geeignet für Arzt od. Zahnarzt, sof. od. spät. zu v. Näh. 2 St. 709

Neue mod. 3-Zimm.-Wohn. an feiner Straße, hell, freundlich, oberer Stock, evtl. mit Mietnachl. zu verm. Näh. im Taubl.-Verlag.

4 Zimmer. Bülowstr. 3 hübsche, sonnige 4-Zim.-Wohn. Ver. 1. u. 3. St., sofort od. spät. Näh. baselstr. 1. Et. Adl. Kleine Burgstraße 9 4-Sim.-Wohn. mit Zubeh. sofort zu vermieten (lange Zeit von Arzt benutzt). F208

Doppelheimstr. 45, hohes Erdgesch., große herrsch. 4-Zimmerwohn. m. Hofgarten, 2 Balkone u. r. Zub. a. 1. Juli ev. sp. zu verm. Näh. Hillaner, Bismarckring 2, L. B 7365

Wilhelmstr. 40, 1. Stock herrsch. 7-8-Z. Wohnung, 3. Stock, besichtig. 8-Sim.-Wohnung, mit reichl. Zubeh., Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, Saunarium, Reinigung auf sofort od. spät. zu vermieten. Näheres baselstr. bei dem Hausmeister baselstr.

7 Zimmer. Adelheidstraße 74, 1. Stock, 7 Zimmer, Bad, Küche, 2 Balkone u. reichl. Zubeh., an 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 78, Bart.

Diebricher Str. 27, 2. Stock, Sonnen-Billa, ruhige Lage, 7-8 Zimmer, reichl. Zubeh., ab 1. 10. zu verm. Näheres bei dem Hausmeister baselstr.

Wilhelmstr. 40, 1. Stock herrsch. 7-8-Z. Wohnung, 3. Stock, besichtig. 8-Sim.-Wohnung, mit reichl. Zubeh., Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, Saunarium, Reinigung auf sofort od. spät. zu vermieten. Näheres baselstr. bei dem Hausmeister baselstr.

7 Zimmer mit reichlichem Zubeh. an vermiet. Kleine Burgstraße 11, Ecke Webergasse. F208

9 Zimmer und mehr. Villa Beethovenstr. 21, Ecke Schubertstraße herrschaftliche 8-10-Zimmer-Wohnung m. reichl. Zubeh. an 1. Oktober zu verm. Näh. Adelheidstraße 78. 829

Frankfurter Straße 31, Villa 8-8. mit reichl. Zubeh., Wintergarten, Garage, Zentralheiz., ab 1. Juli zu v. R. bei H. Simbarth, Ellenbogenstr. 8, Tel. 10-12. 4-6. 912

Ziedrichstr. 45, 1. St., elegante 9-Zimmer-Wohnung eines aus Ruine einbrachten Hauses bauerns preiswert zu vermieten. Näh. Lion u. Cie. Bahnhofstr. 8, über Postamt.

Länggasse 1, 2, moderne 8-Zimmerwohnung m. Bad, Personenaufzug u. Heizung u. l. Zubeh., f. geeignet für Haushalt od. Geschäftszwecke, a. gl. o. sp. a. v. R. Hillaner, Bismarckstr. 2, L. B 7356

Rheinstr. 39, 1. St., hohes, herrsch. Wohn. u. 8 ar. Zimmer, Bad, reichl. Zubeh., Zentralheiz., Näh. Lion u. Cie., Bahnhofstr. 8.

6-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh. Taunusstraße 23, 2 St., sof. zu verm., evtl. auch spät. Näheres baselstr. 1 St. F 341

Taunusstraße 55, neuerbaute Wohn. 8 Sim., m. reichl. Zubeh., Personenaufzug, gleich od. später zu verm. Näh. baselstr. 707

In Zweifamilien-Billa 9-Sim.-Wohn. mit reichl. Zubeh. an 1. Oktober zu vermieten. Näh. Dambachstr. 43, Bart. bei Deuer. Tel. 2610. 718

Läden und Geschäftsräume. Großer Laden, Bahnhofstr. 8, mit Loggia, Zentralheiz., usw., 1. 10. an v. Näh. Deber, 1. St. 823

Moderne Läden mit Nebenräumen zu verm. Näh. Hillaner, Bismarckstr. 2, L. B 4058

Webbergasse 7, la Kur- u. Geschäftslage (Eckhaus an 5-Strassenkreuz.) schöner Laden mit zwei Schaufenstern, ab ohne Wohnung zu verm. Näh. Friedr. Deder Witwe, Webergasse 7. 713

Webergasse 23, in erster Kur- u. Geschäftslage, 2 große schöne Läden sofort od. später zu verm. Näh. H. Eugenbühl, Diebricher Straße 37. Telefon 1363. 714

Wilhelmstraße 40, großer Laden mit 2 Schaufenstern, jetziger Blumenladen, a. 1. Okt. zu verm. R. Adelheidstraße 32, Telefon 765. 761

Ca. 100 Qmtr. groß, bestes Geschäftslokal mit aufst. Schaufenstern, im 1. Stock des Haus. Ellenbogenstraße 12 zum 1. 10. 1917 event. früher zu vermieten. Johann Volter, Ellenbogenstraße 12. 917

Geschäftsraum, Entree, mit mehreren Zimmern, preiswert zu v. Langgasse 11. 827

Große bew. u. gelegene Fabrikräume, in welchen früher eine Dampfmaschine betrieben wurde, geeignet für alle Betriebe, auf sof. an v. R. Langgasse 19, 2. F 883

Laden oder 4-räumiges Büro m. Schaufensterauslagen, ebenerd., m. Heiz. sof. a. v. Lisenstr. 48. 585

an vermieten Saalplatz 4/6. 849

Al. g. möbl. Zimmer mit Pension zu verm. R. Christians, Rheinstraße 62.

3 schön m. R. 29, 3. St., 1 sep. m. u. v. R. Dill, el. 2. auch ein. Schmalbacher Str. 8, 2. Hof.

Möbl. Zim., groß, schön, behaglich, a. v. R. Langgasse 1, 2 r.

An ruhige geleg. Billa (Südviertel) möbl. Zim. mit guter Vent. an v. Kaufmann im Taubl.-Verlag. So

Großes behaglich möbliertes Zimmer in guter Lage u. an dem Hause an nur bessere Dame od. Herrn zu vermieten. Preis 45 Mk. Offert. u. O. 815 an den Tagbl.-Verlag.

2 möbl. Zim. mit Kachel, Bodenl., mit herrl. Aussicht, ver. sof. an v. Sonnenberg, Diebricher Str. 35.

Stellen und Oäfer. Villa Victoriastr. 18, 8 Zimmer und Zubeh., ver. sof. oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres auch wegen Verichtigung Auguststraße 19. Telefon 298. 828

Einfamilienhaus, 8 Sim., reichl. Zub., Garten, zu verm. oder zu verkaufen. Schöne Lage. Näh. im Taubl.-Verlag. Ra

Auswärtige Wohnungen. Villentol. Eigenheim Forststr. 13, 3 Sim., R., Friso, Bad, ab. Hall., Gas, el. Licht, Zub., sofort od. sp.

Am Ausgange des Kurpark, 2 3 u. Küche mit alloverdecker Veranda preiswert zu v. Näh. Sonnenberg, Bismarckstr. 2, Hermann.

In reizender Billa sonnige 3-Zimmer-Wohnung mit Zubeh., (2 Frontsp.) m. Balkon, leicht erreichbare Höhe, mit prachtvollem Rundblick für ca. 540 Mk. zu vermieten. Zu erfragen im Taubl.-Verlag. 86

Mietgejuche Eine größ. Billa, möbliert mit H. Park, Autogarage u. allem Komfort, an beliebiger Str., ohne Unterhändler, zu mieten event. zu kaufen geeignet. Angebote mit Miet- u. Kaufpreis unter 3. 815 an den Tagbl.-Verlag.

Herrsch. Villa mit großer Diele und hohen, sehr hellen Räumen, sowie mit Garten in schönster Lage Wiesbadens, zu mieten, eventuell zu kaufen geeignet. Pflanzstellung erforderlich. Angebote mit Preisangabe, Zimmergrundriss u. Lageplan, sowie genauer Beschreibung u. A. 121 an den Tagbl.-Verl. 548

Kleines Landhaus mit Garten vor Sonnenberg, Bierk. od. Viehbr. (mit Verkaufsbrecht) zu mieten gesucht. Angeb. unter 3. 815 an den Tagbl.-Verlag.

2 Zimmer u. Küche, 1 Konf. 2 Keller, in nur besser. Lage, von eins. Herrn gef. Genaue Off. mit Pr. u. U. 802 Tagbl.-Verl.

Frankfurter Straße 25, möbl. Zimmer mit u. ohne Verpfleg. preiswert. — Telefon 6442.

Pension Ossent Grünweg 4, nahe Kurhaus, kühl, luftige Zimmer und Balkons, mit u. ohne Pension.

Hotel Kranzplatz 3/4, Ritters Nachf. Gute Pension mit Wohnung 10 Mk. Zimmer mit Frühstück 4 Mk. Besten Tee — bester Kaffee. — Thermalbäder. — Pitt. Beteiligungen auf Pfandweine 1500 nimmt entg. Inhaber S. Gehhardt Hotel- und Feinbrotbäcker.

Vorzügliche Pension in herrschaftlicher Billa, mitten im Garten gelegen, finden Pension. und Dauermieter gemächliches Heim. Telefon, Bäder im Hause. Bester Kaffee und Tee. Beste Empfehlungen. Leisingstraße 7, Telefon 5992.

Pension „Miranda“, Mozartstraße 4, Ruhige Gartanlage.

Für Dauermieter! Am 1. Juni werden 2 prachtvolle Zimm. 1. Etg. mit Balkon zum Gart. hin aus frei. — 2 ft. Telefon, Bad, Warmwasser-Verpflegung u. beste, auf Wunsch biäte Verpfleg. Pension Elbers, Villa Pantenerstr. 1.

Ja Privatvilla, Südviertel, 2-3-5 eleg. möbl. Zimmer zu verm. Auf Wunsch Bad, Küche, Mädchenzimmer. Adresse zu erfragen im Taubl.-Verlag. Su

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Beste Anzeigen im „Kleinen Anzeiger“ in einheitlicher Satzform 15 Pfg., davon abweichend 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

Berkaufe

Privat-Berkaufe. Zwei frischfleischende Birgen mit Mutterlämmern zu verk. Franz Rungeker, Dohheim, Obergasse 20.

Weißes Kaninchenpaar (zusätzl.) belg. Rasse, wegen Platzmangel für 30 Mk. zu verkaufen. Offerten u. D. 813 an den Tagbl.-Verlag.

Japanerhasen zu verkaufen Dohheim, Wiesbadener Straße 22.

Oesen zu verk. Gr. Burgstraße 17, Laden.

6 Enten (1916er Brut) u. 10 Entenliden zu verkaufen in Sonnenberg, Wiesbadener Str. 20.

Junge Silberack-Lebhühner abzug. Wiesbadener Str. 87, Sonnenberg.

Gänse mit 5 Hühnern, 1 junge Leg-Gänse, 2 Hühner zu verk. Dohheimer Straße 172.

Zwei Hühner mit je 11 bezw. 13 Küden zu verk. Bogt. Chausseehaus.

Gänse zu verkaufen. Näh. Neugasse 5, Ederer.

Schönes Stiderrschiff, weiß, mit schwarz. Gr. 48, billig zu verk. Adresse im Taubl.-Verlag. To

Schön. gut erb. m. Stiderrschiff für Mädchen von 10-12 Jahr. bill. zu verk. Giesenstraße 11, Gth. 2.

Gelegenheitskauf. Neuer f. eleg. u. feinen-Sonnenfch. m. reicher Sandiderrschiff weit u. Pr. 20 Mk. Al. Burgstr. 4, Bismarckstr.

Weißes Stiderrschiff (Gr. 44) bill. zu verk. Mauritiusstraße 5, 2 r.

Neuer mob. weißer Gut für je Mädchen zu verk. Näheres Philippbergstraße 31, 2 St.

Gute Trompete sehr billig zu verkaufen. Serrchen Hellmuthstraße 8, 1.

Browning u. Zeissferngl. e. gef. Offiz. zu verkaufen. Näheres im Taubl.-Verlag.

Plakate:

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

auf Papier und aufgezogen auf Pappeckel zu haben in der L. Schellenberg'schen 2000 Langg. 7. • Hofdruckerei.

Uhrzeit, Apparat (9x12), Robentochs Doppelanstrich, Rom-Berlin, m. all. Sub. für 50 Pf. zu verl. n. 140, Gedenkförder 19, 3. l. Prima Tennishölzer mit Spanner, prima Fabrikat, billig abzugeben. Näheres im Tagbl.-Verlag.

Piano, Kuffel, billig zu verl. Hellmannstraße 8, Part. r. Tafelkammer zu verl. Hermannstr. 17, Stb. 1, nur vorm. Tisch. Leppich (Hörbes), gebt. 2x3 Stk. zu verl. Adelsheidstraße 18, 1.

2 Heberlisen 10, 1 Deckel 10 zu verkaufen. Nur bis 2 Uhr. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

2 Bett u. Sprung, mit Kissen zu verl. Erbacher Straße 8, 3 r.

Gutes Nählst. Bett ohne Feder bill. zu verl. Friedrichstr. 55, D. 3. l.

Beistelle mit Sprungberrahmen, Reiffisen zu verl. Adelsheidstraße 51, 2. Stod. Händler werden.

G. e. Kinder-Holzbeistelle m. Matr. zu verl. Hermannstraße 8, 1. St. l.

Fast neue Holzmatratze f. Kinderbett zu verl. Philippstraße 29, 1.

Antikes Biedermeier-Kammer, sowie andere Altertümer preiswert zu verl. Kammstraße 41, Part.

Chaiselongue, 2 Herren-Strohühle zu verl. Schwabacher Str. 29, 3 r.

2 Hr. Kleiderkasten zu verl. Anzuehen nur vormittags, Adelsheidstraße 101, 2. Stod.

2 Hr. Kleiderkasten billig zu verl. Schornhorststr. 27, 3 r.

Kleiderkasten, Kommode, Tisch und Stühle zu verl. Anzuehen Mittwochabend u. 6 1/2 - 8 1/2, Dohleimer Straße 68, Mitte.

Kindermöbel, weiß lackiert, Tisch, Stuhl, 3 Stühle zu verl. Hildbrandstraße 16, 2. Telefon 601.

2 u. 3 Kinder-Gartenstühle, 1 Bett zu verl. Adelsheidstraße 41, 3 r.

Eine Kiste, ein Büffel mit Eisen- u. Eisenstangen u. ein Türschloß mit Schlüssel-Glas zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Hotel Continental.

Verdicht. Rücken- u. Kniegürtel im Umklee u. Borzellan, sowie sonst. Hausgeräth. - Gegenstände, Bestände u. dergl. zu verl. Reichstraße 24, 2. l.

2 gr. Waschküchen, gebt. bill. zu verl. Niederrheinstr. 10, Wirtschaft Sauer.

Neuer Schreiner, ob. Tapez.-Karren preiswert zu verl. Sebanstr. 11, P.

Eine Heberlisse, ein Karren u. 4 Stück Hüner zu verl. bei Daut. Dohleimer, Wilhelmstraße 2.

Ein fast neues Öffnungsgürtel, doppelt, billig zu verl. Sonnenberg, Langgasse 1.

2 Hr. Heberlisenwagen zu verl. Hermannstraße 17, Stb. 1, nur vorm.

2 Hr. Kranenwagen zu verl. zu verl. Weg. Adelsheidstraße 16.

Ein gut erhaltener Pflanzwagen bill. zu verl. Luisenstraße 35, 3.

Keiner weißer Kinderwagen, m. Kiste u. Bremse u. Kinderfüßchen zu verkaufen Weidenstraße 18, 1. l.

Ein Kinder-Pflanzwagen zu verl. Hübinger, Seebodenstraße 21, Part.

Schöner Kinder-Karrenwagen, Brennabor, mit Gummirädern, zu verl. Weidenstraße 37, Part. r.

Eine fast neue Sitzwanne zu verl. Ringstraße 8, 1.

N. u. Gartenschlauch, 7 m Gashrub, bill. zu verl. Dienting 10, 1 rechts. Anzuehen vormittags.

Neue Gartenpumpe mit 11 Meter Rohr zu verkaufen Gadenstraße 32, 4 links.

Leere London-Obstbänke, große Mensen, Stck 50 Pf., zu verkaufen. Schokoladen-Haus Carl F. Müller, Langgasse 8.

2 Hr. Kleiderkasten zu verkaufen. Rindkerei Runder, Ruseumstraße.

2 Stühle abzugeben. Oranienstraße 85, Stb. 1.

Ein fast neuer Kinderwagen abzugeben. Gassen-Adelsheidstraße 10.

Händler - Verkäufe.

Pianino, wenig gebraucht, zu verkaufen. Meierstraße 52, Part.

Nählst. Tisch, Stuhl, 2 St. 25, Waschkümmode 30, Sofa 30, Kuffel, Spiegel, Schreibtisch, Krankenwagen, Klappwagen verl. Baumstraße 27, P.

Ruß. Büffel, Krebs, prachtvoller Umbau mit Sofa und vier Sessel, Sofa mit zwei Sessel, eine Couch, Sessel, Stühle, Tisch, Biedermeier, Truhen u. Spiegel, Herren-Schreibtische, Brunnenschänke, Fischkasten, Küchen-Einrichtung usw. billig zu verl. Hellmannstraße 42, 1.

2 Hr. Kleiderkasten, passend für jedes Geschäft, gut erhalt. billig abzugeben. F. Darmstadt, Frankfurterstraße 25, Partierre.

Speisezimmer, roh Eisen, billig zu verl. Minor, Friedrichstraße 57.

Berthle, Chaisel, Bett, Tisch, Plurteil. Minor, Friedrichstraße 57.

Gut erhalt. Nähmaschine billig zu verl. Frankfurterstraße 25.

2 gut erhalt. Nähmaschinen, 25 u. 35, zu verl. Friedrichstraße 29, 1 rechts.

Gastlampen, Penol, Brenner, Stl., Stahl, Gashoch, Boden., Kopfhöhe zu verl. Webr. Goshocher usw. nebene in Nablung. Kaufe, Wehrstr. 10.

Ranigefüge

Kleiner wackeliger Hund in gute Hände aufs Land gesucht. Dohleimerstraße 21, 2 St.

Pianino u. Klavierstuhl gesucht. Off. u. T. 783 an den Tagbl.-Verlag.

Mandoline, Gitarre u. Laute zu verl. gel. Off. u. T. 14 postlag.

Schiffzimmer u. Kiste, Isomil, gut erhalt. zu verkaufen. Off. m. Preis u. S. 812 an den Tagbl.-Verl.

Sehr gut erh. Schiffszimmer, Eisen, gesucht. Off. mit Preis u. T. 266 Tagbl.-Verlag, Wiesbaden.

Sehr gute Bezahlung werden Möbel u. Altertümer jeder Art angekauft. Weidenstraße 18, 1. l.

Kaufe Möbel aller Art Otto Baumgarten, Baumstraße 27.

Bessere Kriegesdian sucht für sofort ein nur gut erhalt. modernes Sofa, Berthle, Kleider-schrank, 1 Himmertisch, 3 Himmertische, 2 Bücherstühle. Offerten u. S. 814 an den Tagbl.-Verlag.

Berthle u. Sekretär, Eisen od. Kupf., zu verl. gel. Off. u. T. 284 Tagbl.-Verlag, Wiesbaden.

Rußbaum-Umbau, Spiegelständer u. Berthle zu verkaufen. Off. unter T. 815 an den Tagbl.-Verlag.

1 oder 2 Hocharmaturen (gebraucht) zu verkaufen. Off. u. T. 265 an den Tagbl.-Verlag.

Kleiner Küchenständer zu verkaufen. Off. Offerten mit Preis an Durdhardt, Emser Straße 48.

Möbel, Bücher, Stühle usw. kostf. Stuhl, Hübnerstraße 27.

Rieselfuß, abtr., zu verkaufen gel. Dienting 10, 1 rechts.

Stuhl mit Strahlst. gesucht. Off. Angebote an Dr. W., Philippsbergstraße 17, 2.

Größ. gut erh. Holzplattenkoffer od. Schließfach zu kaufen gesucht. Off. u. T. 814 an den Tagbl.-Verlag.

Rahmenst., u. erh. v. Brin. p. l. gel. Off. u. T. 265 Tagbl.-Verlag.

Ein Tapezierer-Wagen zu kaufen gesucht. Off. u. T. 266 an den Tagbl.-Verlag, Wiesbaden.

2 Hr. Schindische Holzmaschinerie zu kaufen gesucht. Offerten unter T. 266 an den Tagbl.-Verlag.

Größes Gummi-Wasserfassen, gut erhalten, für ein Bett zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Gut erh. Doppelleiter, etwa 4 Mr. hoch, zu kaufen gesucht. Off. an Kohlen-Kontum, Mühl auf, Carl Ernst, Am Römerstr. 2.

Haar kaufte Ross, Zimmermannstr. 6, nachmittags 1 bis 4 Uhr.

Abgekämmte Haare kauft Brodmann, Saarländ. Reinstr. 34, G.

Bachgejuche

Ein Stück Wiese oder Kleefeld in der Nähe der Stadt zu pachten ges. Rohnmeyerberger Str. 6, Schmitt.

Unterricht

Guter Schüler der Oberrealschule wird zur Beschäftigung von Schulaufgaben für täglich 1 Stb. gesucht. Off. m. Preis unter T. 814 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufmann, Unterricht erteilt R. Eiser, Schwabacher Str. 58.

Deutsches Sprachstudium schnell, Schindisch, Klavierstud., Buchführung, 10 Sprachen in Wort u. Briefschreib., 15 Jahre Ausland. Generalbeerdigung, Dolmetsch. d. Regierung, Neugasse 6.

H. Dabich, Pianistin, erst. erstl. Klav. Unt. Reichstr. 10, 1 r.

Wünsche Unterr. im Mandolinen- u. franz. Konversation täglich. Abt. mit Preisangabe unter T. 815 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren - Gefunden

Kleiner schwarzer Kater, weiße Brust u. Pöten, auf Wachen hütend, Sonntag fortgekommen. Gegen Belohn. abzugeben Am Römerstr. 8, 1.

Geschäftl. Empfehlungen

Edmund Wesen, Dachstättentstraße 15, behältigt vom Kol. Reichsgericht zum Verord. fremd. Rechtsangelegenheiten usw., erteilt Aufst. u. besorgt Gerichtsverfahren und Restam. aller Art u. Eintreff. von Ford. billig. Erlaube gerichtl. freigest.

Zähler u. Maßreißerarbeit wird gut und billig ausgeführt. Carl Dohleimer, Reichstr. 16, Seitenbau Part.

Zuverlässiger Gärtner sucht nach einige Stunden im Hause zu nehmen. Off. Offerten unter T. 814 an den Tagbl.-Verlag.

Herren- u. Damen Schneider, Anfert. n. Maß, Umkleid. u. Umkleidung aller Arten von Herren- und Damenkleidern, Änderungen, Reparaturen, Wäsche. S. Friedrichstr. 58, Laden.

Tätigste Schneiderin sucht nach einige Stunden im Hause. Näheres im Tagbl.-Verlag. R. Tätigste Schneiderin empfiehlt sich, a. Kinderkleider, Dohleimer Str. 41, S. 4.

Judenst., Möbel, in u. a. d. S., in Erbe, Stoff, werden angefertigt. Reichstr. 8, Part.

Güte werden modernisiert. Daten vorh. od. können mitgebracht werden. Philippsbergstraße 45, P. r. Verf. Häuserin hat nach einige Tage frei. Dohleimer Straße 38, Part.

Stattlich gerichte Kranenständer übern. nach Flecken. Offerten unter D. 804 an den Tagbl.-Verlag.

Verchiedenes

Heide. Es kann geblüht u. getrocknet werden. Friedr. Thiel Nachfolger, an der Reichstr.

Kriegers-Witwe sucht gebt. Möbel zum Verm. Off. u. D. 811 an den Tagbl.-Verlag.

Wer liefert täglich 1/2 bis 1 Liter Biermilch gegen gute Bezahlung? Emser Straße 4, Rdb. Part.

Wer sucht erm. 14jähr. Mädchen getz. Kleid? Wäsche zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Beiw. - Verkäufe.

Zwei Schweine für Fucht zu verkaufen. Näheres Weidenstraße 4, 1. St. l.

2 Mutterchafe, 1jährig, mit Wölle, u. 1 Lamm sofort zu verkaufen. G. Manthe, Rieberwallstr.

D. N. Verkauft D. N. 24. Aus meiner Spezialzucht gebe noch 30 Jungtiere ab. Eltern 12 b. 15 Pf. schwer, St. 3 ML sowie 2 D. N. Sch. Hämmer zu verkaufen. Weidenstraße 48, Laden.

Selt. Gelegenheitskauf! Ein großer Karquisen-Ring mit 21 Brill., ankommen circa 3 1/2 Karat, für fast 800 Mark bar oder Kreditsanleihe privat zu verkaufen. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

1000 Mark Pfandheime über Drillingen zu verkaufen, wenn kurzfristiges Rückkaufsrecht mit 1200 Mark eingeräumt wird. Offerten unter K 815 Tagbl.-Verl.

Briefmarken Album, ca. 2600 St. (Europas), zu verl. Brühl & Weinberg, Rainzer Straße, Lagerplatz. Einige sehr schöne

Delgemälde, das. Norwegischer Fjord mit Witternadsfjonne von Holmstedt. 98x149 Zent. aus Privatband preisw. zu verl. Näb. im Tagbl.-Verlag. Op

Kubb.-Schlafzimmer, gut erhalt. vol. Kubbung-Schrank, Tisch, Stühle, event. Nähtisch, nur an Private zu verkaufen. Näheres Weidenstraße 14, 1 r.

Sofort zu verkaufen: 1 Heizkessel, 2 große Beutler, viele Leitungsröhren, Drähte für elektr. Leitung usw., 1 elektr. Umformer u. vieles a. Zu verl. Wiesbaden, Rheinstr. 30, 1.

Einige 100 Wasserläschen ohne Firma u. mehrere Blechfannen, 12 1/2 - 25 kg Inhalt, zu verkaufen. Rau, Weidenstraße 16.

5 gut erhaltene Ästten zu verl. Weidenstraße 14, 1 rechts. 50 - 60 Zentner neu zu verkaufen. Näb. bei Frau Ried, Sonnenberg, Waldsteintal 7.

Mistbeet-Erde billig zu verkaufen. Näheres bei Gärtner Gublich, Johneimer Straße 21, im Restwau.

Händler - Verkäufe.

Möbel-Verkauf! Eppes, Herrns., Wegens, amerit. Holzkult. Schreibt. all. Art, Waschtisch, Sofa, Sessel, Tisch usw. zu normalen Laxer. im Auktionsl. Friedrichstraße 10, Part. 10-1 u. 3-7. Keine u. Konditionen, Handbieten, Tafeln zu verl. Weidenstraße 3, Stb.

20 Gartenstühle, 1 Klavierstuhl, polierte Beistelle, Musiksammlung, Teppiche, 2 obale Bolter, Hundehütte, 4 Straßenturm-maschinen, ein. Benzinfah. 20,000 Weidenstraße, 40,000 versch. Sorten Flaschen, Brunnenbohr-Einrichtung zu verkaufen

21 Weidenstraße 21. - Telefon 3930. -

Heizkörper, Schraubkoch, Partie Teller, Krüge, weiße Flaschen zum Einmachen zu verkaufen Weidenstraße 21. Telefon 3930.

Kaufgejuche

Frau Stummer Neugasse 19, 2 St., kein Laden, zahlr. allerhöchste Preise für Schmuck-sachen, Brillanten, Edelsteine, Auf-sätze, Uhren, Pfandheime.

Getrag. gut erh. Effigierstempel, Kopfwerte 55 1/2 - 58, Maße Unter-schraalloppel, Achselstücke, Gamaschen (gelb), Handschuhe, Dandlöffel gel. Off. u. S. 814 an den Tagbl.-Verl.

1 edler Perlesteppich, ca. 110 Zent. breit, 220 Zent. lang.

1 edler Perlesteppich, ca. 250 Zent. breit, 350 Zent. lang, bis 300x400, aus priv. Hand zu verl. gel. Off. u. S. 813 Tagbl.-Verlag.

Briefmarken u. Sammlungen zu verl. gel. Seibel, Johannstr. 34, 1 r.

Kaufe gebrauchte Photo-Appar., Klappkamera, Stativ usw. Postkarte anzuget. Zimmermann, Wegemannstraße 12.

Stuhlflügel besserer Firma kauft sofort gegen bar. Offerten unter U. 777 an den Tagbl.-Verlag.

Pianinos für ein Tochterpensonat, gebraucht, zu kaufen gesucht, auch ältere. Off. mit Preis u. T. 777 Tagbl.-Verlag.

Pianino, gebraucht, gut, zu kaufen gesucht. Offert. mit Preis u. Marke unter T. 814 an den Tagbl.-Verlag.

Suche zu kaufen eine neue oder wenig gebrauchte Erha-Schreibmaschine

Schreibmaschine, deutsches System bevorzugt, zu kauf. gesucht. Off. Offerten u. T. 793 an den Tagbl.-Verlag.

Ich bin Käufer edler Perlesteppiche von Privatleuten u. zahle den vollen Preis des früheren Einkaufs. Angebote unter T. 807 an den Tagbl.-Verlag.

Der Unterzeichnete als amtlich berechtigter angeseh. Kaufmänn. ernannt, kauft von Vertriebsstellen alte

Zahngelbte ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kaufhaus gefast sind (auch Bruchstücke) zu hohen Preisen an. Für Rein-Platin, welches der Kriegsmetall-Unterschiedscharf abgeliefert wird, zahle ich ML. 7.50 per Gramm.

L. Grosshut, Wegemannstraße 27, 1. Stod.

Nur guterhaltene Wohnzimmer - Einrichtung, auch Spiegelständer, zu kaufen und Umbau - Uhr zu verl. gel. Off. u. S. 808 an den Tagbl.-Verl.

Möbel voll. Art u. alle ausrang. Soden kauft D. Sipper, Reichstr. 11. Tel. 4878.

Gut erhaltener, gebrauchter Diktierkoffer zu kaufen gesucht. Offerten unter T. 814 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Elspänn.-Fuhrgeschirre sofort zu kaufen gesucht. Schwabacher Straße 38.

Gebraucht. Schreinerwerkzeug zu kaufen gesucht. Offerten unter T. 806 an den Tagbl.-Verlag.

Schnellbohrmaschine zu kaufen gesucht. Angebote mit näherer Beschreibung erbitten Steinberg & Vorsanger.

Braune u. blaue Flaschen werden a 20 u. 18 Pf. angekauft von Gebrüder Simon, Rheinstraße 39.

Sekt- und Weinforken, -Flaschen, -Ästten und -Zäker, Stannistabfah, Lumpen, Sade, Kelle, Korbhaare, alte Teppiche, alte Korbhaare u. dgl. kauft stets zu höchsten Preisen Amer, Weidenstraße 21, Hof. Telefon 3930.

Flaschen, Korke, Säcke, Kelle, Korbhaare, Linoleum, Teppiche, Gardinen, Metalle zc. zahlt am besten D. Sipper, Reichstraße 11. Größere Ästten in jedem Zustande zu kaufen gesucht Reichstraße 23, 3.

Beschlagnahmefreie Mengen gebrauchter 1/1

Sektforke 25 Btg.

Weinforker 4 Btg. das Stück kauft

Kochwertigung G. m. b. H., Frankfurt a. M., Rainzerlandstr. 179 Fernspr. Gamma 3887. F124

Gebr. nicht ganz durchbohrte bruchst.

Weinforker zu M. 40-70 p. 1000 je nach Qual. kauft

Fr. Schlogel, Steingasse 11, 1. Bittre Postkarte! Pfefferkornweisse sowie Wännen- u. ausgel. Saure, a. Kuchschwanh. kauft stets zu höch. Preis. Feder, Pärtenstraße, Weidenstraße 26.

Lumpen, Flaschen etc. Teleph. 3471 kauft S. Simon, Oranienstr. 23, Stb. 2.

Geldverkehr

Kapitalien - Angebote. 20 000 - 25 000 ML. zur 1. Stelle auszuliehen. Wohnungs- u. Radweidbüro Dien u. Gl., Bahnhofsstraße 8.

Immobilien

Immobilien - Verkäufe. Wohnungs-Nachweis - Büro

Lion & Cie., Bahnhofsstraße 8, Tel. 788. Größte Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art.

Bestenfalls günstige Offerten. Billen Kauf und mietweise in allen Preis-lagen, hier u. Umgegend. Anerkannt prima Bedienung. F. 648. Jos. Bruns, Büro neben Hauptpost.

Günstige Gelegenheiten zu Kauf und Miets von herrschaftl. Villen und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich, Tel. 6056, Wilhelmstr. 56.

Herrschaftliche Villa in feinsten freier Lage mit Stellung, Ausfahrgewand, Garage, prachtig. großer Garten, außerdem reichlich Zubehör zu verkaufen und zu vermieten. Julius Altstadt, Adelsheidstraße 45, Seitenbau, 2. Stod rechts.

9-Zimmer - Villa Neuenstraße 43, gegenüber Parkanlagen, ist samtlich zu verl. Näb. durch die bekannte Vermittler.

Moderne Villa in feiner innerer Stadtlage, sowie auch in der nächsten Umgebung Wiesbadens zu verkaufen, auch zu vermieten. Julius Altstadt, Adelsheidstraße 45, Seitenbau 2. Stod.

Kleines Haus mit 3-Zim.-Wohn. u. Klein. Garten ist preiswert zu verkaufen. Offert. u. T. 814 an den Tagbl.-Verlag.

Gartenhaus m. Obstgarten
 bewohnbar, ca. 30 Ruten, Landhaus
 - Villa - mit Obst- und Pflanzen-
 Garten, ca. 160 Ruten, zu verkaufen.
Julius Allstadt,
 Adelheidstraße 45, Seitendamm 2. St.
Garten- und Baugrund
 in Langenschwalbach preiswert zu
 verkaufen. Adresse zu erfragen im
 Tagbl.-Büro.

Unterricht

Wer sich für den kaufm.
 od. einen ähnlichen Beruf aus-
 bilden will, sollte dies jetzt
 tun, da gerade in der nächsten
 Zukunft der Bedarf an gut
 ausgebild. Bürokräften, beson-
 ders für Buchf. u. Rechnungsw-
 esen, besonders groß ist.

Institut Bein

Wiesbadener
 Privat-Handelschule
 Rhein-
 strasse **115,**
 nahe der Ringkirche,

Unterricht
 in allen kaufm. Fächern,
 sowie in
 Stenogr., Maschin.-Schr.,
 Schönschr., Bankwesen,
 Vermögens-Verwalt.,
 Sprachen usw.

Beginn neuer geschlossener
 Volkskurse, in welchen außer
 den kaufm. u. obigen Fächern
 auch Unterricht in ausgewähl-
 ten Kapiteln der Bürgerkunde,
 Volkswirtschaftslehre, Rechts-
 pflege, staatl. Einrichtgn. etc.
 erteilt wird, vom 4. Juni an.

In den niedr. gehalt. Monats-
 honoraren ist der ganze Voll-
 unterricht eingeschlossen.
 Privatunterricht: Beg. täglich.

Hermann Bein,
 Diplom-Kaufmann und
 Diplom-Handelslehrer.

Clara Bein,
 Diplom-Handelslehrerin,
 Inhab. d. kaufm. Dipl.-Zeugn.

Lat.-Unterricht
 erhalten schwache Schüler. Offerten
 u. Z. 813 an den Tagbl.-Verlag.
Am. Tages- u. Abd.-Unterricht
 jeder Art, sowie Stenographie,
 Masch.-Schr. usw. Wiesbadener
 Privat-Handelschule Hermann
 Bein, diplom. Handelslehrer,
 Rheinstr. 115, n. d. Ringkirche.



Rhein. Handels-Schule.
 Älteste hiesige kaufmännische
 Fachschule vom besten Ruf.
 Gegründet 1898.

Bahnhofstrasse 2
 Ecke Rheinstrasse.
 Fernsprecher 3766.
Beginn neuer 3-, 4-, 6-Mts.- u.
Jahreskurse in sämtl. handels-
wissenschaftl. Fächern, einschl.
mod. Sprachen, Stenographie,
Maschinen- u. Schönschreiben.
Tag- und Abendkurse
 Nach Schluß der Kurse:
 Zeugnisse - Empfehlungen.
 Prospekte gern zu Diensten.
 Inhaber u. Leiter:
Heinrich Lecher.

Einmachkursus.

Neubeginn des Einmachkursus!
 Die Damen können auf Wunsch
 ihren Winterbedarf unter sachgemä-
 ßer Leitung einmachen. Früchte u. Ge-
 müse-Konzerne von 1910 haben sich
 prächtig an Farbe u. Geschmack ge-
 halten. Interessentinnen können die-
 selben gerne besichtigen. Zeit: nur
 von 3-5 Uhr, ebenso für neue An-
 meldungen.

Höhere Haushaltungsschule
 von Fr. **A. Elbers**
 Tel. 4223. Villa Paulinenstraße 1.

Bachtgejuche

Aleander o. Wiese
 zu pachten gef. Ten. Seerobenstr. 13.

Verloren - Gefunden

Im Aurgarten
 Pfingstmontag nachmittags schw. leib.
 Dame-Regenschirm verloren. Geg. g.
 Belohn. abzugeben. Blatter Str. 2, 29.

1 Wagendröder
 auf dem Wege Wiesb.-Schlangenbad
 am 26. verloren. Gegen Bel. abs.
 Söllr. Goldbach 15.

Der junge Mann,
 welcher am 1. Pfingsttage aus dem
 Geupse 3. Kl. des Auges 10.18 ab
 Ahmannshausen n. Wiesbaden den

Malakastock
 mitgenommen, wird erlucht, solchen
 unverzüglich im Fundbüro abzugeb.,
 andernfalls erfolgt Anzeige.

30 Mk. Belohnung.
 Entlaufen Jagdbund, deutsche kurz-
 haar. Hüh. brauner Kopf, brauner
 Sattel, weißer Strich zwisch. Augen.
 Abzugeben Leutnant Bahrendt, Hotel
 Royal, Sonnenberger Straße.

Geschl. Empfehlungen

Schreibstube Merkur,
 Weberstraße 25, 1. Fernruf 1612.
 Uebersehung. Verschiedenartig.
 siche Gejuche, Jurid-
 kation u. Eingaben,
 Reflam. in all. Fällen,
 Schriftst. an alle
 Behörden fertigt an

Süra Gullig, Wiesbaden,
 jetzt Rheinstraße 60, Farterre.
 früher Wörthstraße 3, 1. B 6996
 (Aust. in Unterst. u. Rechtsachen.)

Zum Ausfahren
 von Waggons oder Uebernahme von
 bauendem Fahrwerk empfiehlt sich
 Gütler, Dohheimer Straße 121.

Neues aus Aitem,
 Beites aus Engem, wird schnell und
 geschmackvoll angefertigt. Offert. u.
 E. 802 an den Tagbl.-Verlag.

Maß., Handpfl. Trudy Steffens,
 ärztlich geprüft,
 Oranienstr. 18, 1, 10-12, 3-8 Uhr.
 Elektr. Vibrations-Massage.
 Frau S. Beumelburg, ärztl. geprüft,
 Korffstraße 24, 2.

"Schreibmaschinen"
 Müller, Ruf 4851
 Bertramstr. 20. p.

Prima hannoveranische
Fertel
 stets zu haben bei
Crass, Schweine-Handlung,
 Schierstein, Mittelstraße 15. Tel. 225.

H. Sereisky
Kammerjäger
 Wagemannstraße 14
 empfiehlt sich zur radikalen Ver-
 tilgung von Ratten, Mäusen,
 Wanzen und Küchenläusen,
 wie auch sonstigen Ungeziefer
 unter bester Garantie.

Schwed. Seilmassage

Thure Brandt, Staatlich geprüft,
 Nidi Smoli, Schwalbach, Str. 10, 1.
 Thure-Brandt -
 Marj Kamelisky, **Massagen**
 ärztl. gepr., Bahnhofstraße 12, 2.

Eleg. Schönheitspflege
Massage.
 Maria Somersheim, ärztl. geprüft.
 Dohheimer Straße 2, 1,
 Nähe Residenz-Theater.

Massage.
 Nagelpflege, ärztlich geprüft.
Mizzi Schedewy,
 Pärenstraße 2, 2 rechts.
 Sprechzeit von 10-1 u. 3-7 Uhr.

Elegante Nagelpflege.
J. Rokossa,
 Kerostraße 3, 2.
 Sprechzeit von 10-1 u. 3-7 Uhr.

Moderne Fuß- u. Handpflege.
 Sprechstunden von 10-7 abends.
 (Postkarte genügt.) Prof. französische
 Stunden. Frau Elfriede Meyer,
 Kirchgasse 19, 2 St. links.

Massage.
 ärztl. geprüft, Sophie Hehl, Ellen-
 bogengasse 9, 1 St.

Nagelpflege - Massage
 Thea Wieneke, ärztl. gepr.
 Marktstraße 6, 1. Stock rechts.

Massage, Hand-, Fußpflege
 Dora Bellinger, ärztlich geprüft,
 Schwalbacher Str. 14, 2, am Reichs-
 Theater. Sprechst. 10-1, 2-7 Uhr.

Berchiedenes

Der Spikbube,
 der mit meine Briefst. gekohten,
 wird gebeten, mit meine Papiere und
 Photographie unfrankiert zuenden zu
 wollen.
 Kurt Kummel,
 Rüdesheimer Str. 22.

Darlehen auf Möbel etc. d. Allg.
 Gesch. u. Darlehen-
 Vermittler Karst. 2, II r. Sprech-
 8-11 Uhr, sonst Anmeldung. Rückp.

Darlehen
 bis 1000 Mk. werden gewährt von
 Bankgeschäft gegen Sicherheit (auch
 Wechselkontierung). Anträge u.
 entgegen der Vertreter: Heinrich
 Avieny, Schwalbacher Straße 44.

Zwei Kinder

im Alter von 6-12 Jahren finden
 auf längere Zeit Aufnahme, gute Ver-
 pflegung und Förderung ihrer Schul-
 aufgaben. Offert. unter A. 192 an
 den Tagbl.-Verlag, wo auch nähere
 Auskunft erteilt werden kann.

Wer liefert für leid. Dame tägl.
 1/2 Liter **Biegenmilk?**
 Fraktion Offert. Grünwea 4.

Täglich 1 bis 2 Liter
Biegenmilk
 gegen hohen Preis zu kaufen gesucht
 Laberes zu erfragen im Tagbl.-
 Verlag.

Biegenmilk.
 Alle 2 Tage 1/2, Str. Biegenmilk
 gesucht. Off. Rüdesheimer Str. 4, 2

Kranke Dame sucht täglich
einen halben Liter Biegenmilk
 für 50 Pf. Taunusstraße 16, 2. St.

Frau gesucht zum Mitsitzen
 eines Kindes. Näh. Wilhelmstr. 16
 Gartenhaus 1. Stock.

Priv.-Geb.-Vers. St. Altd,
 Gebamme, Schwalb. Str. 61. Tel. 2124

Gräulein vom Lande,
 30 Jahre, evang., sehr vermög., auf
 guter Familie, wünscht die Bekann-
 schaft eines bess. Herrn, mittl. Be-
 amten oder Lehrers, zwecks Heirat
 Briefe u. D. 812 an d. Tagbl.-Verl.

Zunger Mann
 (Invalide), mit ausgehend. Friseur
 geschäft, wünscht auf diesem Wege
 mit einem tüchtig. braven Mädchen
 nicht über 25 Jahre alt, zwecks Heir.
 bekannt zu m. Off. mit Bild unter
 A. 126 an den Tagbl.-Verl. Anonym
 zwecklos. Discretion Ehrensache.

Mittl. m. 2700 Mk. pens. Beamt. m.
 techn. u. kaufm. Kenntn., Witwer, 56er,
 gesund, feingebild., vorteilhaft. Ercheing.
 vorn. Gemütsart, labell. Ruf, evang.,
 wünscht Verbindg. m. unabh. Dame
 reif. Alt. m. gleich. Einkomm. ev. auf
 d. Lande, wo Betätigt. mögl., im
 Heirat. Erwünscht: Eigneausbes.
 musik. Bildg. Strengste Verschwiegenh.
 Verbindg. Vertr. Zwang. mit Darlegh
 d. Verhältnis. mögl. m. Bild unter
 Z. Z. 56 an Rudolf Mosse, Neu-
 hader-Quart. F124

Amilliche Anzeigen

Bekanntmachung.
 Alle Geeresbedarfs- (Rüstungs-)
 Betriebe, die noch nicht als solche
 durch die Kommunalverbände aner-
 kannt sind oder über deren Aner-
 kennung Zweifel bestehen, werden
 aufgefordert, ungehäumt bei der
 Kriegsamtsstelle Frankfurt a. M.,
 Abteilung 5, ihre Anerkennung als
 Geeresbedarfs- (Rüstungs-) Betrieb
 sowie Erlangung der hierfür be-
 stimmten Lebensmittellagen zu be-
 antragen. Der Antrag muß Aus-
 kunft über folgende Fragen geben:
 1. Inwiefern liegt ein Geeresbe-
 darfs- (Rüstungs-) Betrieb vor, Was
 und in weßen Auftrag wird fabri-
 ziert? Wird der Betrieb von der
 Kriegsamtsstelle bereits revidiert?
 2. Wieviel Arbeiter sind vor-
 handen? Wieviel für den Geeresbe-
 darfs- (Rüstungs-) Betrieb? Und wieviel
 Schwerarbeiter? Und wieviel
 Schwerarbeiter dürfen nur
 solche Arbeiter aufgeführt werden,

die durch die Gemeinde-Organe Zu-
 lagearten für Schwerarbeiter be-
 zogen; als Schwerarbeiter nur die-
 einigen, die durch die Gewerbe-
 Inspektion als solche anerkannt sind.)
 Im Interesse der beschleunigten Er-
 ledigung wird dringend empfohlen,
 Nachweise für die Erklärungen zu 1.
 und 2. (Bescheinigungen der dort ge-
 nannten Gemeinde- und Gewerbe-
 aufsichts-Organe) dem Antrag bei-
 zufügen.
 Frankfurt a. M., den 14. Mai 1917
 Kriegsamtsstelle Frankfurt a. M.

Nichtamilliche Anzeigen

Haubennetze,
 bestes Haar, 3 St. Mk. 1.70.
 Friseur Klipfel, Nikolasstr. 8.

Mafulatur

zu haben im Tagbl.-Verlag.

Beschlagnahme

von Aluminium-Gegenständen.
 Die angemeldeten Aluminiumgegenstände müssen nunmehr sofort
 abgeliefert werden und werden die Anmelder aufgefordert, dies bei der
Metall-Sammelstelle zu den nachstehenden Zeiten zu bewirken:

Die Buchstaben A-H Dienstags von 9-12 und 2-5 Uhr
 I-Q Mittwochs " 9-12 " 2-5 "
 R-Z Donnerstags " 9-12 " 2-5 "

Das Publikum wird dringend ersucht, zur Vermeidung
 von Störungen und Andrang, die Buchstabenfolge
 genau einzuhalten. Die Annahme wird am 15. Juni geschlossen
 Der Magistrat. F457

Wer über das geschlich mäßige Maß hinaus
Hafer, Menghorn, Mischfrucht, worin
Hafer befindet, oder Gerste verfüttert,
versündigt sich am Vaterlande!

Bekanntmachung.

Die Wählerlisten der vier evangel. Kirchengemeinden
 für die nach § 43 der R. G. und S. D. stattfindenden kirchlichen Erneuerungs-
 wahlen liegen vom 26. Mai bis 9. Juni in dem Gemeindebüro, Luisen-
 strasse 34, zur Einsicht der Gemeindeglieder offen.

Es liegt im Interesse der Wahlberechtigten, sich innerhalb der ange-
 gebenen Frist von dem Eintrag ihrer Namen in die richtige Liste zu über-
 zeugen. Einsprüche gegen die Listen sind innerhalb dieser zwei Wochen bei
 dem Kirchenvorstand der betreffenden Gemeinde vorzubringen. F 309
 Nach Ablauf dieser Frist können Einsprüche nicht mehr erhoben werden.
 Wiesbaden, den 25. Mai 1917.

Die Kirchenvorstände
 der Markl., Berg-, Ring- und Lutherkirchengemeinde
 Bleckel Veesenmeyer Merz Lieber.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
 bei dem Heimgang unserer lieben Tante sagen wir
 auf diesem Weg aufrichtigsten Dank.

Familie Wilhelm Holighaus.

Statt besonderer Anzeige.

Am 25. Mai verschied an den Folgen seiner zweiten Verwundung, einer schweren am
 14. Mai erhaltenen Kopfverletzung, unser herzlichster, tapferer, einziger Sohn und Bruder

Kurt Berger

Kriegsfreiwilliger Unteroffizier in einem Feld-Artillerie-Regiment, Offiziersaspirant
 Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse

im eben vollendeten 20. Lebensjahr. Er war unseres Lebens Stolz und Freude.
 Amtsgerichtsrat Berger, z. Zt. Hauptmann
 b. Res.-Begleitungsamt d. XVIII. Armeekorps
 Emilie Berger, geb. Haack
 Margarete Berger.

Wiesbaden, den 29. Mai 1917.
 Kaiser-Friedrich-Ring 86.
 Die Beisetzung findet am Donnerstag, den 31. Mai, nachmittags 4 Uhr, von der Trauer-
 halle des Söndriedhofes aus statt.